



Das ARTIS-Team
wünscht Ihnen geruhsame
Weihnachtstage und viele
spannende Erlebnisse im 2014.

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell



Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

Mit dem Jahresende 2013 schliessen wir den Zyklus über das Jahresmotto «Bischofszell – Leben an Sitter und Thur». Das Leben am Zusammenfluss dieser beiden Gewässer war von Höhen und Tiefen geprägt. Dazu gehörten sehr schwierige, aber auch erfreuliche Momente. Das Zusammenleben gestaltete sich zuweilen problematisch, erfreute jedoch in der Gesamtbetrachtung grosse Teile der Bevölkerung.

Mit dem neuen Motto für das Jahr 2014 «Bischofszell – Energie und Lebensfreude»

legen wir ein Schwergewicht auf das aktuelle Thema über den Energiehaushalt. Mit dem zugesprochenen Label Energiestadt sind wir nun in ein Netzwerk von Gemeinden und Städten eingebettet, um im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien zielführende Aktivitäten planen und umsetzen zu können.

Und es soll in Bischofszell vermehrt wieder Lebensfreude aufkommen. Mit der Bereitschaft für ein Zusammengehen und gegenseitiger Achtung können wir vermehrt gemeinsam planen und in die Tat umsetzen.

Ich möchte mich im Namen der Dienstbetriebe und aller Behörden von Bischofszell bei der Bevölkerung für die Mithilfe in der Entwicklung unserer Stadt und Landschaft bedanken. Ich wünsche, dass es uns gelingt, unsere Kräfte für zukünftige Werte im Umgang miteinander einzusetzen, dass eine gemeinsame Politik für Bischofszell und seine Umgebung gelebt werden kann. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Festtage und im neuen Jahr alles Gute – mit grosser Lebensfreude!

Josef Mattle, Stadtmann

INHALT



Baubewilligungen
und Interessantes
aus den Sitzungen
des Stadtrates vom
27. November und 11. Dezember

Seite **2**



Fahrplanwechsel
vom 15.12.13 und
zusätzlicher Kurs
Montag bis Freitag
um 06.04 Uhr

Seite **10**



Wir blicken bereits
wieder nach vorn -
der Duellpartner
2014 ist gefunden.
Es wird Hauptwil sein.

Seite **13**



Mit der Sternsinger-
Aktion wird die
Schulbildung für
die Malawi-Flücht-
lingskinder unterstützt.

Seite **15**



Das alljährliche
Silvesterläuten
der Bischofszeller
Jugend ist eine
liebgewordene, alte Tradition.

Seite **23**



Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Einwohnerdienste:
08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

Ausgabe: Januar 2014 / Nr. 01/14
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: redaktion@bischofszell.ch
Internet: www.bischofszell.ch
Fotos: Mitarbeiter Stadt Bischofszell
Layout und Inserate: Werner Hungerbühler
Rathaus, Marktgasse 11
9220 Bischofszell
Telefon: 071 424 24 24
Telefax: 071 424 24 20
E-Mail: inserate@bischofszell.ch
Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Redaktionsschluss: siehe Media-Daten
Erscheint: Auf das Ende des Vormonats

Inhalt

Zum neuen Jahr	1
Aus dem Stadtrat	2
Standpunkt	3
Jugendfeuerwehr	7
Zivilstandsnachrichten	9
UBS Kids Cup	14
Neujahrsapéro	17
bfu Sicherheitstipp	18
Bahnübergang	19
Media Daten 2014	22
Silvesterläuten	23
Frauenpower	23
Seniorenmittagessen	25
Veranstaltungskalender Januar 2014	26
Kirchenkalender	27

Der nächste Marktplatz erscheint am
24. Januar 2014

Sitzung vom 27. November 2013

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 19 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baubewilligungen:

Liegenschaft: Parzelle 513,
Fabrikstrasse 26, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Umbau, neuer Dachaufbau, Aussenisolation
Abbruch Gebäude Ass. Nr. 568
Bauherr: Koch Generalunternehmen AG,
Fabrikstrasse 26, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 105,
Marktgasse 12, 9220 Bischofszell
Bauvorhaben: Innenumbau (Rückbau
Zwischenwände), Restaurierung
Stuckdecke
Bauherr: Charly Eisenegger,
Jägerstrasse 3, 9200 Gossau

ÖREB Kataster

Das neue Geoinformationssystem sieht unter anderem die Einführung eines Registers (Kataster) über öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) vor. Ziel ist es, bis ins Jahr 2019 ein schweizweit amtliches Informationssystem zu erstellen, welches eine zuverlässige Zusammenfassung der wichtigsten Bau-Beschränkungen bietet. Diese sollen für jedes Grundstück übersichtlich dargestellt werden. Im Kanton Thurgau soll der ÖREB Kataster bereits im Jahr 2014 eingeführt und öffentlich zugänglich gemacht werden. Die Gemeinden erhielten in diesem Zusammenhang den Auftrag, die Datensätze über die Nutzungsplanung gemäss den Vorgaben des Kantons digital zu erarbeiten. Bereits vor einiger Zeit wurden die Perimeter der Sondernutzungspläne und die Zonenplanung in das Geoinformationssystem (GIS) aufgenommen. Als nächstes sind nun die Baulinien aus Bau-

linienplänen sowie optional die Baulinien aus weiteren Sondernutzungsplänen (Arealüberbauungspläne, Gestaltungspläne oder Quartierpläne) digital zu ergänzen. Aus Sicht des Stadtrates ist eine vollständige Erfassung der Baulinien anzustreben. Nur eine umfassende Digitalisierung ist nützlich, da ansonsten immer noch auf alte Pläne in Papierform aus dem Archiv zurückgegriffen werden müsste. Die Anpassung und Erfassung der Baulinien ins GIS gemäss den Vorgaben des Kantons Thurgau werden daher genehmigt. Der Stadtrat beauftragt das Büro Niklaus+Partner AG, Amriswil mit der digitalen Aufbereitung der Daten in den Jahren 2013 und 2014.

Verkehrssituation und Sicherheit Steigstrasse / Tankstelle und Bancomat

Als Ergänzung zur Optimierung des Einlenkerbereiches Steigstrasse / Espenstrasse möchte der Stadtrat zusätzlich die Verkehrssituation auf der gegenüberliegenden Strassenseite auf der Höhe des Raiffeisen-Bancomates sowie der benachbarten Tankstelle auf mögliches Gefahrenpotential überprüfen. Es fällt auf, dass es in Stosszeiten und besonders nach Öffnung der Bahnschranke, bei gleichzeitig temporär abgestellten Fahrzeugen im erwähnten Bereich, häufig zu gefährlichen Situationen für sämtliche Verkehrsteilnehmer kommt. Oft ist dies auf unvorsichtige Fahrzeuglenker zurück zu führen.

Der Stadtrat möchte vorderhand eruieren, ob die vorherrschende Verkehrssituation aus früheren Baubewilligungsvorgaben rechtlich heute noch den Anforderungen gemäss geltenden Verkehrs- und Baugesetzen entspricht. Weiter soll geprüft werden, ob allenfalls einfache und kurzfristig durchführbare Massnahmen zu einer Verbesserung der Situation beitragen können.

Anzeige

erdbeerrot®

manser malergeschäft

Der Maler für farbige Persönlichkeiten

Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

nen. Der Auftrag zur raschen Abklärung wird erteilt.

Beitragsgesuche nach NHG

Der Stadtrat genehmigt auf Antrag der Ortsbildkommission zwei Beitragsgesuche nach dem Natur- und Heimatschutzgesetz (NHG) für Restaurierungsarbeiten an beitragsberechtigten Objekten in der Altstadt. Beiträge nach dem NHG werden durch den Kanton Thurgau und die Gemeinde zu je einem festgelegten Prozentsatz – auf einen Maximalbetrag begrenzt – an die Kosten denkmalpflegerischer Aufwendungen ausgerichtet.

Bei den vorliegenden Gesuchen beträgt der Gemeindeanteil total Fr. 9'171.25. Dieser Betrag wird der Laufenden Rechnung 2013 belastet.

Genehmigung Kaufvertragsentwürfe

Die Kaufverträge für die Land- und Liegenschaftskäufe der Kornhalle und Areal Nagelpark liegen dem Stadtrat in Entwurfsform vor und werden genehmigt. Vorbehalten bleibt die Zustimmung durch die Gemeindeversammlung vom 28. November 2013.

Lohnanpassungen 2014

Der Stadtrat legt die Lohnanpassungen für die Angestellten der Stadt Bischofszell und ihrer Betriebe für das Jahr 2014 fest. Analog dem Thurgauer Kantonspersonal wird den städtischen Mitarbeitenden eine generelle Lohnanpassung von 0,4% (Vorjahr: 0,0%) und eine individuelle, leistungsbezogene Lohnanpassung von max. 1,0% der Gesamtlohnsumme (Vorjahr: 1,0%) ausgerichtet. Die leistungsbezogenen Lohnanpassungen richten sich nach der individuellen Qualifikation.

Gleichzeitig werden die Ansätze der Sitzungsgelder und Entschädigungen 2014 für verschiedene Behördentätig-

keiten überprüft und im Rahmen der generellen Lohnanpassung für das Personal punktuell ebenfalls geringfügig angepasst.

Neue Leistungsvereinbarung mit der Spitex Oberthurgau

Am 28. Oktober 2013 fand in Zihlschlacht die Fusionsversammlung der beiden Spitex-Vereine Amriswil und Umgebung sowie Bischofszell und Umgebung statt. Der Verein ist neu als Spitex Oberthurgau organisiert. Der Stadtrat hatte sich bereits im Juni 2013 im Grundsatz für einen Zusammenschluss ausgesprochen und nimmt die vollzogene Reorganisation nun zur Kenntnis. Gleichzeitig genehmigt er die neue Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und der Spitex Oberthurgau ab 1. Januar 2014.

Der Stadtrat schätzt den Einsatz der Spitex Organisation sehr und dankt den Verantwortlichen bestens für ihre Arbeit. Er äussert jedoch nach wie vor auch seine Erwartungshaltung, dass durch die Fusion keine hohen Mehrkosten zu Lasten der beteiligten Gemeinden generiert werden dürfen.

Bewilligung für Barbetrieb während der Fasnacht

Auf Antrag des «Nechtober»-Betreibers erteilt der Stadtrat die Genehmigung für den Betrieb eines Bar-Wagens auf dem öffentlichen Grund zwischen Kornhalle und Bogenturm, während der Fasnacht vom 27. Februar bis 1. März 2014. Die Bewilligungserteilung erfolgt im Rahmen des Vorjahres, gekoppelt an einige Auflagen an den Betreiber. Dieser begründet sein Gesuch mit einer zusätzlichen Belebung des Fasnachtsbetriebes.

Erteilung Label «Energistadt»

Jetzt ist es offiziell: Bischofszell erhält das gemäss Leitbild angestrebte Label «Energistadt»! Das durch die Label-

Glück

Zur bevorstehenden Prüfung, zum Geburtstag und ganz speziell zum Jahreswechsel wünschen wir uns Glück. Bei der Prüfung ist der Wunsch eindeutig. Wir begleiten die betroffene Person mit dem Wunsch, Erfolg zu haben, die Prüfung zu bestehen. Bei Geburtstags- und Neujahrsglückwünschen ist das Spektrum offener. Da schreiben Freunde und Bekannte oft noch Begriffe wie: Wir wünschen dir viel Erfolg, gute Gesundheit, Ruhe und Gelassenheit, Gottes Segen, Zufriedenheit und viel Sonnenschein. Und wenn ich jetzt zum Jahreswechsel die vielen Glückwünsche erhalte, frage ich mich: Was bedeutet für mich Glück?

Vieles geht mir durch den Kopf und ich komme zur Erkenntnis, Glück ist ein Gefühl und wird ganzheitlich wahrgenommen. Ich versuche mich an ein intensives Glücksgefühl zu erinnern, an einen grossen Glücksmoment. Und es ist erstaunlich, was sich einstellt – nämlich: Eine grosse Dankbarkeit. Glück empfinden ist irgendwie gekoppelt mit dankbar sein. Wenn ich tief dankbar bin – bin ich glücklich.

Unweigerlich kommt die Frage: Kann ich die Erkenntnis auch umkehren? Bin ich glücklich, wenn ich dankbar bin?

Ich glaube, das eine bedingt das andere. Ich bin dankbar für das, was mir im vergangenen Jahr geglückt ist. Manches ist zwar nicht ganz gelungen; aber das ist noch lange kein Unglück. Ich trage mich einfach in der Hoffnung, dass mir im neuen Jahr das Glück weiterhin hold ist. Ich freue mich, wenn auch Sie liebe Leserin, lieber Leser unserer Gemeindezeitung glücklich sein können und im kommenden Jahr weiteres oder neues Glück erleben dürfen. Die bedrückenden Momente sollen überwunden werden, auch wenn es schwierig ist.

Sie werden feststellen, dass sich mit Frohmüt und Zuversicht besser leben lässt. Ein japanisches Sprichwort sagt: «Das Glück tritt gern in ein Haus ein, in dem Frohsinn herrscht.»

Schön ist, wenn in Ihrem Haus ein froher Sinn da ist; schön für uns alle ist, wenn in Bischofszell Frohmüt herrscht. Dann wird sich auch das Glück einstellen!

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen Dankbarkeit und viel Glück oder umgekehrt, wie Sie es lieber möchten.



Josef Mattle

Josef Mattle, Stadtammann

Anzeige

MR SANITÄR
SPENGLEREI
071 422 11 13 125 Jahre

Aus dem Stadtrat

kommission des Trägervereins «Energie-stadt» verliehene Gütesiegel kommt Gemeinden und Städten zu Ehren, welche sich durch nachweisbare und vorbildliche Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energiepolitik auszeichnen. Die Stadt Bischofszell erreichte im durchgeführten Audit einen Wert von 54%. Die Aufnahmekriterien wurden damit klar erfüllt.

Der Stadtrat nimmt die Labelerteilung erfreut zur Kenntnis und dankt insbesondere der Energiekommission für ihre Federführung im Zertifizierungsprozess. Er möchte sich zudem weiterhin dafür einsetzen, dass in Bischofszell das Bewusstsein für einen nachhaltigen und sorgsamen

Umgang mit den Energieressourcen gefördert wird.

Die feierliche Übergabe des Labels «Energistadt» folgt demnächst bei einer passenden Gelegenheit. Es erfolgt rechtzeitig eine öffentliche Mitteilung.

Vorinformation KVA Thurgau

Der Verband KVA Thurgau teilt mit Brief an den Stadtrat und in seinem Publikationsorgan «augenblick», Ausgabe November 2013 als Vorinformation mit, dass durch ein neues Angebot von Unterflurbehältern das Kehrichtsammelsystem grundsätzlich angepasst und verbessert werden kann. Zudem wird ab dem 1. Juni 2014 ein vereinfachtes Gebührensystem eingeführt. Die gelben Marken (zum Aufkleben) entfal-

len vollständig. Ein neuer Einheitssack der KVA tritt an deren Stelle. Dieser wird in allen Grössen an den üblichen Verkaufsstellen ab April 2014 erhältlich sein. Sämtliche Gebühren bleiben jedoch unverändert. Damit das neue Abfallsystem im Verbandsgebiet sukzessive eingeführt werden kann, unterstützt die KVA Thurgau die Gemeinden sowohl logistisch als auch finanziell.

Weitere Informationen können der Website der KVA Thurgau www.kvatg.ch entnommen werden.

*Bischofszell, 4. Dezember 2013
Michael Christen, Stadtschreiber
Josef Mattle, Stadtammann*

Sitzung vom 11. Dezember 2013

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung 14 Geschäfte behandelt. Zur Veröffentlichung stehen ausser den vertraulichen Traktanden folgende:

Baubewilligungen:

Liegenschaft: Parzelle 552, Sonnenstrasse 8, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Wohnhaus-Anbau, Aussenisolation

Bauherr: Michael Dietrich, Verena Edlmann, Sonnenstrasse 8, 9220 Bischofszell

Liegenschaft: Parzelle 150, Markt-gasse 5, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Ersatz Fenster und Balkontüre Seite Zitronengasse

Bauherr: Peter Frei, Freihirten 8, 9213 Hauptwil

Liegenschaft: Parzelle 106, Markt-gasse 10/Grabenstrasse 3a, 9220 Bischofszell

Bauvorhaben: Restaurierung Stuckdecke und Wände 1. OG

Bauherr: Josef und Lisa Mattle, Grabenstrasse 3a, 9220 Bischofszell

Überwachungskonzept ehemalige Kehrichtdeponie «Städeli»

Der Ablagerungsstandort der ehemaligen Kehrichtdeponie «Städeli» wurde im Jahr 2007 durch das kantonale Amt für Umwelt (AfU) als prioritär untersuchungsbedürftig eingestuft und in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau (KbS) eingetragen. In der Folge wurden verschiedene geologische Untersuchungen durchgeführt. Aufgrund von festgestellten Belastungen in den Grundwasserproben und im Sittervorland sind gemäss letztem

Bericht durch das spezialisierte Büro Dr. Roland Wyss GmbH weitere Untersuchungen in Bezug auf den Schutz des Grundwassers vorzunehmen. Eine Stellungnahme des AfU stützt diese Einschätzung. Das weitere Vorgehen sieht nun vor, dem Kanton Thurgau ein entsprechendes Überwachungskonzept zur Genehmigung einzureichen. Dieses beinhaltet eine Zeitanalyse mit drei weiteren Probeentnahmen innert neun Monaten. Nach jeder Probe werden die Untersuchungsergebnisse mit einem Kurzkomentar dem AfU weitergeleitet. Danach werden die Resultate in einem Bericht zusammengefasst, der Standort nochmals genau beurteilt und das weitere Vorgehen festgelegt.

Der Stadtrat nimmt vom Konzept Kenntnis und erteilt dem Büro Dr. Roland Wyss GmbH den Gesamtauftrag für die Überwachung der ehemaligen Kehrichtdeponie

Anzeigen

Computer-Werkstatt & Shop

COMPUTER FRITZ

Wir sind spezialisiert auf

- Firmen-Netzwerke
- ERP Software
- Webseiten- u. Hosting
- Privat-Support
- Schulungen

Kein Netzwerk ohne unsere Offerte!

- Neugeräte
- Fernwartung
- Heimservice
- Reparaturen
- Datensicherung
- Datenrettung
- Virenentfernung

WIR HABEN DIE LÖSUNG

computerfritz.ch GmbH • Bischofszell • 071 566 1015

Buchmüller GmbH

Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

Zentralheizungen
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Leitungsspülungen
Kernbohrungen

Tel. 071 422 42 59
Fax 071 422 54 65
Mail mabu@bluewin.ch

«Städli». Die Kosten betragen rund Fr. 16'600.– und werden der Laufenden Rechnung 2013 belastet.

Wichtig scheint schliesslich die Feststellung des Kantons in seiner Stellungnahme, dass der Standort als Wies- und Weideland genutzt wird. Unter der Annahme, dass das Grundstück am Standort in nächster Zukunft nicht regelmässig und intensiv von Kindern als Spielplatz genutzt wird, besteht bezüglich des Schutzgutes Boden keine Gefährdung für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Genehmigung Massnahmen Einlenker Espenstrasse

Der Stadtrat hat an seinen letzten Sitzungen beschlossen, die Verkehrssituation im Einlenkerbereich Steigstrasse/Espenstrasse zu optimieren, um so eine möglichst hohe Verkehrssicherheit erreichen zu können. Nach Absprache mit dem kantonalen Tiefbauamt wurden einerseits

eine Reihe von Sofortmassnahmen zur Verbesserung der Übersichtlichkeit eruiert und beschlossen, andererseits für nachhaltige bauliche Veränderungen eine Projektstudie durch ein Ingenieurbüro in Auftrag gegeben.

In der Zwischenzeit konnten die Sofortmassnahmen (Zurückschneiden von Sträuchern und Versetzung von Wegweisertafeln) umgesetzt werden. Ebenfalls liegt die Projektstudie des einheimischen Planungsbüros Osterwalder, Geisser & Brugger AG vor. Diese sieht beim Einlenkerbereich der Espenstrasse vor, dass auf der Seite des ehemaligen Steigschulhauses eine Verbreiterung des Trottoirbereiches auf durchgehend zwei Meter erfolgt. Damit jedoch die vorgeschriebene Breite der Fahrbahn von sechs Metern weiterhin gegeben ist, verschiebt sich die Trottoirführung auf der gegenüberliegenden Seite leicht auf den Parkplatz des Restaurants Eisenbahn und des

neuen Migros-Parkplatzes. Für die Korrektur der Trottoirführung wird darum ein kleiner Landerwerb von total 12 Quadratmetern durch die Stadt erforderlich. Von Seiten der betreffenden Grundeigentümer wurde bereits Zustimmung für diesen Landverkauf signalisiert. Entsprechende Vertragsentwürfe sind vorbereitet.

Weiter soll eine Schutzinsel inmitten des Fussgängerstreifens beim Restaurant Eisenbahn die Zufahrt in die Espenstrasse einengen und somit ein zu schnelles Einfahren durch Fahrzeuglenker in die Espenstrasse verhindern. Als weiterer Fussgängerschutz wird ein leicht erhöhtes, ebenfalls mit Schutzinsel ausgestattetes, «Fussgängerkissen» für den Strassenübergang vom neuen Parkplatz auf der Nordseite zum Migros Verkaufsladen auf der Südseite sorgen.

Sämtliche durch den Stadtrat genehmigten Anpassungen sind bereits im Zusammenhang mit den Strassenbauarbeiten des neuen Migros Parkplatzes geplant und koordiniert.

Die Gesamtkosten für Planung, Landerwerb und Strassenbau mit Trottoirverlegung werden gegen Fr. 45'000.– betragen. Die entsprechenden Aufträge werden durch den Stadtrat freigegeben.

Ersatz Beschallung Mehrzweckhalle Bitzi

Die Beschallungsanlage (Lautsprecheranlage) der Mehrzweckhalle Bitzi ist über 20 Jahre alt und muss ersetzt werden. Im Investitionsbudget 2013 sind für den Ersatz der Anlage Fr. 70'000.– vorgesehen. Nach einer detaillierten Prüfung mehrerer Offerten entscheidet sich der Stadtrat aufgrund eines sehr guten Preis-/Leistungsverhältnisses für ein Produkt der Firma Gämperle Veranstaltungstechnik, Oberbüren. Offen war vorläufig noch, ob

Anzeige

50 % Rabatt auf alle Bosch Wasch- Trocken- Kühl- & Gefriergeräte

Angebot gültig bis 31. März 2014



Waschmaschine
WAE2841PCH

CHF 1'200.00

statt CHF 2'400.00

Energiesparen im Haushalt
fängt bei Ihnen an.
Den Rest übernimmt Elektro
Niklaus AG und Bosch.



Elektro Niklaus AG
Bischofszell • Hauptwil

Tel. 071/422 37 37 / Fax 071/422 38 38

info@enb.ch / www.enb.ch



Wäschetrockner
WTW86560CH

CHF 1'420.00

statt CHF 2'840.00

Anzeigen



**Egal
ob wir vermitteln
oder verkaufen,
Hauptsache Sie
schreiben beste
Ergebnisse!**



DEFA Immobilien
Treuhand GmbH
Für alles rund um Ihre Immobilie

Bernhardzellerstrasse 26, 9205 Waldkirch, Tel. 433 26 83, www.defa-immo.ch



Patrick Rimle
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

**Familie vergrössert? Passen
Sie Ihre Versicherungen den
neuen Bedürfnissen an.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Bischofszell
Marktgasse 18, 9220 Bischofszell
Telefon 071 424 20 73, Telefax 071 424 20 70
patrick.rimle@mobi.ch, www.mobimittelthurgau.ch

die Anlage mit der bewährten und einfach bedienbaren analogen Technik ausgerüstet werden soll oder ob allenfalls ein moderneres digitales System zum Einsatz kommen soll. Dieser Entscheid fällt nach detaillierter Beratung und Abklärung durch die beauftragte Firma, sowie dem Hallenwart und Stadtmann sowie nach Einholung von Referenzen definitiv zugunsten des zukunftssträchtigen digitalen Systems aus. Der Stadtrat gibt aus diesem Grunde für die Beschaffung und Installation ein Kostendach von Fr. 48'000.– vor.

Zuteilung Abwasserkanäle

Bei der Regelung über die Zuständigkeiten der Kanalisationsanlagen im näheren Bereich der ARA Bischofszell gab es bezüglich Eigentum, Unterhalt, Betrieb und Erneuerungspflichten der jeweiligen Kanäle und Schachthaltungen Unklarheiten. Es wurde daher eine aktuelle Auflistung über die Zuteilung der Abwasserkanäle durch ein Ingenieurbüro erstellt und vom Abwasserverband Bischofszell (AVRB) entsprechend genehmigt. Aufgrund dieser Aktualisierung wird die Politische Gemeinde Bischofszell zwei Kanalanlagen übernehmen müssen.

Der Stadtrat heisst die Zuteilung gut und beschliesst die Übernahme mit entsprechenden Unterhaltspflichten dieser zwei zusätzlichen Kanalisationsanlagen für Industrieabwasser bzw. Meteorwasser.

Klausurtagung Stadtrat

Am Freitag, 21. Februar 2014 wird sich der Stadtrat Bischofszell zu einer Klausurtagung treffen. Er wird sich dabei intensiv mit verschiedenen Themen in den Bereichen der Zusammenarbeitsformen, Kommunikationsgestaltung und Arbeitsabläufe

innerhalb des Ressortsystems befassen. Weiter sollen die Jahresziele 2014 in den verschiedenen Ressorts erörtert und festgelegt werden. Die Schwergewichte der Arbeiten und die Zielsetzungen werden publiziert.

Neujahrsempfang 2014

Stadtmann und Stadtschreiber laden gemeinsam mit dem Stadtrat die Bischofszeller Bevölkerung wie jedes Jahr herzlich zum traditionellen Neujahrsempfang und -Apéro ins Rathaus (Bürgersaal) ein. Der Anlass am 1. Januar beginnt wie in den Vorjahren um 15.00 Uhr und bietet bis 17.00 Uhr Gelegenheit, gemeinsam auf ein bewegtes Jahr zurückzublicken und vor allem aber auch auf ein erfolgreiches und glückbringendes Jahr 2014 anzustossen. Man kann kommen und gehen, wie man will. Um 16.00 Uhr wird der Stadtmann zum Motto des kommenden Jahres sprechen: Bischofszell – Energie und Lebensfreude! Der Anlass wird von einem Bläser-Trio musikalisch umrahmt.

Speziell in diesem Jahr findet im Anschluss daran aufgrund der Rathaus-Öffnung und der aktuellen Mondphase die «Leermondbar» im Rathaus-Foyer – ansonsten beim Bogenturm – statt.

Unterzeichnung Lehr- und Praktikumsvertrag

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den kürzlich erfolgten Lehr- und Praktikumsvertragsunterzeichnungen mit zwei neuen Lernenden als Kauffrauen in der Branche öffentliche Verwaltung, für die Ausbildungszeit von August 2014 bis Juli 2017. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen wurden Soraya Fontana (Buhwil) und Stephanie Lehner (Romanshorn) als neue

Lernende der Stadtverwaltung Bischofszell ausgewählt. Stephanie Lehner ist Mitglied des Eishockey-Nationalteams der Damen und macht als Leistungssportlerin derzeit ihre schulische Ausbildung am neu initiierten Sport-KV der SBW, Haus des Lernens AG in Kreuzlingen. Den praktischen Teil der Ausbildung absolviert sie dann im Rahmen eines 18-monatigen Berufspraktikums bei der Stadtverwaltung.

Stadtrat und Stadtverwaltung freuen sich auf die Nachwuchsförderung sowie Verstärkung und wünschen den jugendlichen Neuzugängen schon heute einen guten Start in die Berufsausbildung.

Jahresabschlussarbeiten

Der Stadtrat wird über die derzeit auf Hochdruck laufenden Jahresabschlussarbeiten der Stadtverwaltung informiert. Dem Stadtmann und dem Finanzverwalter geht es insbesondere darum, möglichst viele Abrechnungen noch im laufenden Jahr zu verbuchen, was zu weniger transitorischen Buchungen und Arbeitsaufwand führt. Sie wünschen, dass alle Verwaltungsabteilungen und Gewerbebetriebe ihre pendenten Abrechnungen sofort einreichen.

Neujahrsgross

Der Stadtrat dankt der Bevölkerung für das Vertrauen in seine Arbeitsweise, nimmt die kritischen Anliegen ernst und die zahlreichen Wünsche auf. Er wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Bischofszell, 16. Dezember 2013

Michael Christen, Stadtschreiber

Josef Mattle, Stadtmann

«La mer» und der Singkreis

An den Unterhaltungsabenden vom 7. und 8. Februar 2014 wagt sich der Singkreis Hohentannen Bischofszell in der Hirschen-schür musikalisch auf Hohe See.

Mit Liedern und Chansons, Songs und Shanties wird der Chor unter der Leitung von Stefanie Aouami versuchen, eine frische Meeresebrise in den Saal zu bringen und die Sehnsucht nach dem Element der Fischer und Matrosen zu vermitteln.

Zurück im Binnenland Schweiz führt die Theatergruppe im zweiten Teil des Abends

als Ostschweizer Premiere das Dialektspiel «Engel uf Umwägge» auf.

Das bewährte Ensemble ist seit dem Herbst am proben und wird auch diesmal die Freunde des Laientheaters begeistern. Die erprobte Festwirtschaft wird ihr Bestes geben und die attraktive Tombola auf glückliche Gewinner warten.

Der Singkreis und die Theatergruppe freuen sich schon heute über zweimal «volles Haus!»

Für den Singkreis, Wolfgang Binzegger

Publikation, Verfügung Aufnahme in den Altlastenkataster

Mit Entscheid vom 9. Dezember 2013 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle 819, Grundbuch Bischofszell, unter der Register-Nr. 4471 S 08 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierung sofort wirksam.

Stadtrat Bischofszell

391 Weihnachtspäckli für bedürftige Menschen

Diese erfreuliche Anzahl Pakete, 222 Kinder- und 169 Erwachsene-, hat Bischofszell-Hauptwil während der "Aktion Weihnachtspäckli" im November gesammelt.

Einsatzfreudige Helferinnen

Während 4 Nachmittagen waren Teams von 14 Frauen verschiedener Konfessionen sowie 2 Gruppen von Oberstufenschülern mit Einpacken und Vorbereiten der grosszügig gespendeten Naturalien beschäftigt. Nach jedem Arbeitseinsatz freuten sich die Helferinnen über den angestiegenen Stapel von Paketen an der Rückwand der Johanneskirche.

Die vielen finanziellen Beiträge ermöglichten uns bis am Schluss der Aktion, fortlaufend die fehlenden Artikel zu ergänzen.

Ein Lob den fleissigen Strickerinnen

Noch nie wurden wir mit soviel Selbstgestricktem verwöhnt. Sogar Puppenkinder wurden mit warmen Kleidern angezogen. Den vielen unermüdlichen "Lismifrauen" gebührt ein spezielles Dankeschön. Wir Schweizer können uns kaum vorstellen mit Mütze, Jacke und Halstuch



in einem ungeheizten Raum sitzen und frieren zu müssen.

Mehr als 100 Bären warteten geduldig auf die weite Reise, die sie bald erleben werden

Die vielen Bären, welche wir aus einem Nachlass erhielten, wurden von Vera Gross-Hausmann sorgfältig gewaschen und gestriegelt. Gut eingebettet in die 222

Kinderpakete freuten sie sich auf ihr neues Zuhause. Viele glückliche Kinder werden diese drolligen Vierbeiner mit leuchtenden Augen in die Arme schliessen.

Organisation

Zu den Organisatoren der Aktion Weihnachtspäckli zählen die – Christliche Ostmission – Aktionskomitee für verfolgte Christen – Hilfe für Mensch und Kirche – Licht im Osten. Mit Sattelschleppern werden die Pakete von einer zentralen Sammelstelle in Deutschland nach Albanien, Bulgarien, Moldawien, Rumänien, Serbien, Weissrussland und der Ukraine transportiert. Dank dem festgelegten Inhalt der Pakete machte man die Erfahrung, dass die wertvolle Fracht in den meisten Fällen relativ problemlos über die Grenzen gebracht werden konnte.

Beim Verladen der 391 Pakete von der Johanneskirche nach Amriswil, halfen nebst Behördenmitgliedern auch Senioren und 15 Oberstufenschüler mit. Zur Stärkung gab es dann Getränke und Brötchen mit Schokoladenstängeli.

Es ist uns bewusst, dass die Aktion Weihnachtspäckli der evangelischen Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil nur mit Hilfe einer grossen Zahl freiwilliger Helfer und Sponsoren durchgeführt werden konnte. Vera Gross Hausmann ist es deshalb ein grosses Anliegen, allen Beteiligten der Aktion Weihnachtspäckli 2013 herzlich zu danken.

Vera Gross-Hausmann

Jugendfeuerwehr Fire Dragon Region Bischofszell

Am 1. August 2013 hat die Jugendfeuerwehr «Fire Dragon» Region Bischofszell mit der Ausbildung von jungen Leuten begonnen. Die Ziele sind unter anderem: Jugendförderung, junge Menschen fordern und fördern in Kameradschaft und Teamarbeit und die Ausbildung von Nachwuchskräften für die Feuerwehren des Stützgebietes Bischofszell. Verantwortlich für die Leitung sind erfahrene Kader der Feuerwehren, welche sich speziell für diese anspruchsvolle Tätigkeit ausbilden liessen. Das Übungsprogramm ist abwechslungsreich gestaltet, dazu gehören auch Wettkämpfe auf kantonaler und nationaler Ebene.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Bist Du ein Mädchen oder ein Junge zwischen 12 und 18 Jahren? Willst Du aktiv in der Feuerwehr mitarbeiten? Bist Du cool genug für dieses heisse Hobby? Dann melde Dich bei uns.

Wir laden Dich und Deine Eltern herzlich zum Infoabend am 17. Januar 2014 um 19.00 Uhr ins Feuerwehrdepot Bitzi in Bischofszell ein.

Siehe auch:

<http://www.feuerwehr-bischofszell.ch/jugendfeuerwehr>

<http://www.thurgaufire.ch/158/Jugendfeuerwehr.html>

oder direkt anfragen bei jugendfeuerwehr@feuerwehr-bischofszell.ch

Marc Maag



Anzeige



stempelmacher.ch

Stadelgasse 1
9220 Bischofszell

Schilder und Gravuren



Messingschild
inkl. Gravur
ab Fr. 29.00



Holzscheibe
Birkenholz
rund oder oval
inkl. Gravur
nach Ihrer
Vorlage
ab Fr. 39.00

www.stempelmacher.ch

info@stempelmacher.ch

Tel. 071 420 98 40

Fax 071 420 98 42

Pro Senectute Thurgau dankt für die grosszügigen Spenden zur Herbstsammlung

Die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau 2013 ist erfolgreich abgeschlossen worden.

Wie auch in den vergangenen Jahren konnten die zahlreichen Sammlerinnen und Sammler auf die vielen kleinen und grossen Spenden der Thurgauer Bevölkerung zählen. In Bischofszell14 konnten während der Herbstsammlung 2013 Spenden in der Höhe von 14'000 Franken verbucht werden.

Mit diesen Spenden wird das umfangreiche und unentgeltliche Beratungsangebot von Pro Senectute Thurgau unterstützt. Für ältere Menschen in schwierigen Lebenslagen stellen die acht Sozialberatungsstellen eine wichtige Anlaufstelle dar, um nachhaltig zur Lösung von Problemen beizutragen.

Dort kann älteren Menschen unkompliziert und unbürokratisch bei Ihren Sorgen und

Nöten geholfen werden. Pro Senectute Thurgau bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und ganz besonders bei der grosszügig spendenden Thurgauer Bevölkerung.

Pro Senectute Thurgau,
Annelies Biedermann,
Ortsvertretung Bischofszell

Pro Senectute Thurgau,
Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden,
info@tg.pro-senectute.ch
www.tg.pro-senectute.ch
Spendenkonto: PC 85-530-0

Ruth Mettler Ernst,
Medienverantwortliche

Mit den Nachtwächtern unterwegs in Bischofszell

Erfahren Sie spannende und gruselige Geschichten von den Nachtwächtern. Nach 1¼ stündigem Rundgang lassen wir den Anlass bei gemütlichem Beisammensein und Glühwein nach finnischem Geheimrezept und Kuchen ausklingen.

Am Freitag, den 7. Februar treffen wir uns um 18.30 Uhr am Bahnhof Bischofszell Stadt.

Auskunft, Leitung und Anmeldung: bis 31. Januar 2014 an Corina Sogno, 071 626 10 87

Pro Senectute Thurgau
Rosmarie Stäheli

Anzeigen

Wir produzieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Balkonverglasung
- Beschattungen
- Türen / Geländer
- Aluklapppläden aus Eigenproduktion

Filiale: Fabrikstr. 26
9220 Bischofszell
071 420 92 38



**DÖRIG
METALLBAU AG**
9502 WALDKIRCH

Tel. 071 434 60 20
St.Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



Königsbeck
Unterwegs Zuhause.

Liebe Kunden,

am Dienstag den **24.12.** ist unser Laden in Bischofszell von **06.00 – 12.00 Uhr geöffnet** - anschließend machen wir

Betriebsferien bis einschließlich 05.01.14

Nach den Feiertagen starten wir mit dem **Dreikönigstag** am **Montag** den **06.01.14**

Am Dreikönigstag schließen wir uns erneut dem **Goldkönig-Wettbewerb** vom Schweizerischen-Bäcker-Konditoren-Meisterverband an, wo jeder 50. Königskuchen einen goldenen König enthält.
Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von **10.000 Franken!!**

Aber erst freuen wir uns auf eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit mit Familie und Freunden.

Wir wünschen ihnen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.

Michaela König & Samuel Rüesch
mit Team

Tel. 071 424 29 19 Fax 071 424 29 11

Zivilstandsnachrichten der Einwohner von Bischofszell im November 2013

Geburten

14. November **Friederich, Chiara**, Tochter des Friederich, Bruno und der Friederich geb. Hangartner, Jasmin, von Rapperswil BE

25. November **Roth, Viviane Lauren**, Tochter des Roth, Christian Samuel und der Roth geb. Pfiffner, Fabienne Sarah, von Grindelwald BE

Todesfälle

07. November **Egger geb. Lengwiler, Klara Berta**, von Eggersriet SG, geb. 13. Februar 1926, verwitwet

11. November **Gächter, Robert**, von Oberriet-Holzrhode SG, geb. 01. April 1921, Ehemann der Gächter geb. Bärlocher, Mathilde

21. November **Bütikofer geb. Kühni, Rosmarie**, von Ersigen BE, geb. 12. März 1940, verwitwet

Bischofszell, 18. Dezember 2013
Karla Marinovic, Leiterin Einwohnerdienste

1. Budgetmetzgete in Bischofszell

Die Ortspartei der FDP Bischofszell und Umgebung führte, zusammen mit dem Waldhof-Team, die 1. Bischofszeller Budgetmetzgete durch.

Inspiriert durch die Kollegen aus Amriswil, wo die Budgetmetzgete schon seit Jahren einen festen Platz im Veranstaltungskalender geniesst, fanden sich am 21. November immerhin ein gutes Dutzend politisch und kulinarisch Interessierte im Rest. Waldhof in Bischofszell ein.

Schulpräsident Felix Züst und Finanzverwalter Pascal Eichmann erläuterten die Budgets der Volksschul- und der Politischen Gemeinde und beantworteten im Anschluss die Fragen des Publikums. Stadtmann Josef Mattle nahm auch

Stellung zu Fragen und Anregungen, die nicht direkt die jeweiligen Rechnungen betrafen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil genossen die meisten der Anwesenden das liebevoll hergerichtete und opulente Metzgete-Buffer à discretion und man war sich einig, die 2. Auflage der Budgetmetzgete in die Jahresplanung 2014 einzubeziehen.

René Landenberger



Stadt Bischofszell

Öffentliche Auflage

Lärmsanierung Kantonsstrassen Sanierungsplan und Gebäudeliste

Gestützt auf die §§ 23 und 27 der Verordnung des Regierungsrates zur Umweltschutzgesetzgebung legt das Kantonale Tiefbauamt Thurgau den Sanierungsplan mit zugehöriger Gebäudeliste der nachstehenden Kantonsstrassen wie folgt auf:

Niederbürerstrasse
Poststrasse und
Bahnhofstrasse, Bischofszell

Auflagefrist: 20 Tage, vom 6.12.2013 bis und mit 17.1.2014

Auflageort: Bauverwaltung Bischofszell, Kornhalle, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell während den Büroöffnungszeiten

Innert dieser Frist können schriftlich begründete Einsprachen beim kantonalen Tiefbauamt Thurgau, 8510 Frauenfeld, erhoben werden.

Die Büros der Bauverwaltung sind vom 21.12.2013 bis 5.1.2014 geschlossen

Stadtrat Bischofszell

Anzeige



stempelmacher.ch

Stadelgasse 1
9220 Bischofszell

Stempel und Trophäen



Holzstempel
inkl. Gravur
ab Fr. 19.00



Trodats Stempel
inkl. Gravur
ab Fr. 29.00



Pokale/Trophäen
inkl. Gravur
ab Fr. 16.00

www.stempelmacher.ch

info@stempelmacher.ch

Tel. 071 420 98 40

Fax 071 420 98 42

WohnZiHlSchlacht

ZiHlSchlacht

Haldenstrasse 3 | 3a

3½-Zi Wohnungen

4½-Zi Wohnungen

ab CHF 495'000.–

Moderne Architektur
Grosszügige Raumstruktur
Hoher Ausbaustandard
Geräumige Balkone

MINERGIE*



JBV IMMO-SWISS GmbH
Telefon 071 279 22 59
Mobile 079 230 01 16

Zu vermieten

PW-Parkplätze

ab sofort an der
Türkeistrasse 1

Preis Fr. 30.– / Monat

Auskunft und Besichtigung:
Bauverwaltung Bischofszell

Tel.071 424 24 56

E-Mail:franco.capelli@bischofszell.ch

Im Wiederholiger erhielt die
Mannschaft ganz altes Kuhfleisch.

In der Wut darüber,
dass der Spatz so zäch war,
sagt ein Füsilier:

Die Chue isch bombesicher i dr
Achtigstellig erschosse worde.

Doris Friederich, Bischofszell

Fahrplanwechsel vom 15.12.13: Zusätzlicher Kurs Mo - Fr um 06.04 Uhr ab Uzwil – Oberbüren – Niederbüren – Bischofszell

Gerne informieren wir Sie über ein Fahr-
plandetail ab 15.12.13.

Amt für öffentlicher Verkehr des Kantons
St.Gallen oder an Bruno Schönenberger,
Leiter Betrieb bei PostAuto Ostschweiz.

Ausgangslage:

- Aktuell besteht um 06.06 Uhr eine Ver-
bindung von Uzwil nach Oberbüren –
Niederbüren bis nach Bischofszell.
- Im neuen, gedruckten Fahrplan vom
15.12.13 fehlt diese Verbindung.
- Das Amt für öffentlicher Verkehr und wir
von PostAuto haben uns entschieden,
das Postauto um 06.04 Uhr (neue
Fahrplan-Taktzeit) ab dem 16.12.13
auch ohne Abdruck im Fahrplan fahren
zu lassen.

PostAuto Schweiz AG
Region Ostschweiz, St. Leonhardstrasse 20
9001 St. Gallen

Telefon: +41 (0)58 453 14 46

Mobile: +41 (0)79 292 43 35

Fax: +41 (0)58 667 61 16

E-Mail: walter.schwizer@postauto.ch

Internet: www.postauto.ch

Den Fahrplan für alle Haltestellen stets im
Griff – dank der erweiterten PostAuto-App:
www.postauto.ch/fahrplan

Walter Schwizer

**Der nächste
Bischofszeller-
Marktplatz
erscheint am
24. Januar 2014**

Umsetzung:

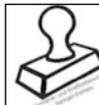
- Für die im offiziellen Fahrplan nicht ab-
gedruckte Postauto-Verbindung wird
auch ab dem 16.12.13 – jeweils von
Montag bis Freitag – um 06.04 Uhr ein
Postauto ab Uzwil Richtung Oberbüren
– Niederbüren und Bischofszell fahren.

Kommunikation:

- Unsere Chauffeure haben die Fahrgäste
auf dieser Verbindung im Postauto infor-
miert, dass sie ab sofort mit diesem
Postauto fahren können.
- In den Online-Fahrplänen wird diese Ver-
bindung in den nächsten Tagen ersicht-
lich sein.
- Die Fahrpläne an den Haltestellen wer-
den in den nächsten Tagen ausge-
tauscht.

Wir freuen uns, dass wir mit diesem
Entscheid rasch auf die Bedürfnisse unse-
rer Fahrgäste und der Bevölkerung reagie-
ren konnten. Bei Fragen wenden Sie sich
bitte an Andreas Bernhardsgrütter vom

Anzeige



stempelmacher.ch

Stadelgasse 1
9220 Bischofszell

E-Zigaretten und Victorinox



Geschenk für 2
Dem Raucher hilft's,
dem Nichtraucher
auch. Dampfer set
ab Fr. 49.00



Klein und nützlich
Alleskönner mit
Kugelschreiber,
Klinge, Feile, Schere
und Stick.
Ab Fr. 29.00

www.stempelmacher.ch

info@stempelmacher.ch

Tel. 071 420 98 40

Fax 071 420 98 42

GUIDO FONTANIVE AG
DIPL. MALERMEISTER
MARKTGASSE 26
9220 BISCHOFZELL

Telefon 071 422 39 83
Telefax 071 422 59 83

*Ihr Malermeister für
fachgerechte Beratung!*

frei Optik

Brillen



Kontaktlinsen

Neugasse 4 Bischofszell 071 422 37 11

PC-Grundwissen Einsteigerkurs Windows 8

Pro Senectute Thurgau bietet in Amriswil einen PC-Grundwissen Einsteigerkurs für Menschen ab 55 Jahren an. Mit diesem Kurs werden Personen angesprochen, welche noch keine PC-Erfahrung haben. Im Einsteigerkurs werden unter anderem die effiziente Benutzung der Windows-Oberfläche oder die Dateienverwaltung bearbeitet. Weiter wird der Einstieg ins Internet erlernt sowie auch die Windows – Programme kennengelernt, erste Texte im Word werden verfasst.

Der Kurs findet vom Donnerstag, 23. Januar bis 20. März 2014, 09.15 – 11.00 Uhr bei computerfritz.ch GmbH, Tellstr. 8 in Amriswil statt und kostet Fr. 457.– exkl. Unterlagen Fr. 29.50, 8 x 2 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

*Pro Senectute Thurgau
Monika Odermatt*

Dorfweihnacht in Schweizersholz

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit lud der Dorfverein Schweizersholz seine Bewohnerinnen und Bewohner auch dieses Jahr zu einer beschaulichen Feier am 14. Dezember 2013 bei der Waldhütte in Halden ein.

Rund 30 Personen fanden den mit Finnenkerzen und Papierlaternen beleuchteten Weg zur Hütte. Ein Grillfeuer, heisser Punsch und Weihnachtsguetzli warteten bereits auf die Besucher.

Der Anlass hat Tradition, wurde in diesem Jahr aber erst zum zweiten mal in Halden durchgeführt. Schön war, dass auch einige Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder Grosseltern sich von der speziellen, nur von Feuer, Kerzen und vom Mond beleuchteten Winterwald-Stimmung einfangen liessen.

Die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder unter Begleitung von einigen jungen Musikanten der Musikgesellschaft Sulgen, sowie die von Conrad Schär vorgetragene besinnliche Weihnachtsgeschichte gaben

dem Anlass einen weihnachtlich feierlichen Rahmen.

Daneben blieb auch genügend Zeit, sich untereinander zu unterhalten und die mitgebrachten Würste am Grill zu braten. Auch der von Ursi Kreienbühl bereitgestellte heisse Punsch und die von Erika Schöneberger mitgebrachten feinen Weihnachtsguetzli erfreuten die Teilnehmenden.

Den Musikanten, Conrad Schär und den Vorstandsmitgliedern welche zum guten Gelingen der Waldweihnacht beigetragen haben sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Der Dorfverein wünscht allen schöne Weihnachten und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

Willi Schildknecht

Anzeigen



www.modedorelle.ch

Marktwoche
Grosser Ausverkauf
Damen- & Herrenmode
4. - 11. Januar



www.modebagatelle.ch

9220 Bischofzell



Anlässe Januar 2014

Mittwoch, 1. Januar

11.00 Uhr **Apéro im Wintergarten:
wir begrüssen das neue Jahr**

Freitag, 3., 10., 17., 24., 31. Januar

16.00 Uhr **«unter dem Lampenschirm»:
Frau Brigitta Häderli liest Geschichten**

Montag, 13. Januar

14.30 Uhr **Klavierkonzert**

Montag, 20. Januar

14.15 Uhr **Handarbeitsgruppe mit Frau A. Pulfer**

Mittwoch, 22. Januar

14.30 Uhr **Ausflug an die Sonne**

Mittwoch, 29. Januar

14.30 Uhr **gemeinsam feiern wir die September bis
Januar Geburtstage unserer
Bewohnerinnen und Bewohner**

Bei Fragen:

Nadja Keller, Sekretariat, Altersheim Bürgerhof
Marktgasse 36, 9220 Bischofzell, 071 422 12 64

Bischofszell goes Brazil

«Nach dem Spiel, ist vor dem Spiel» – so haben wir uns bei Ihnen im Mai 2013 verabschiedet. Dieses Motto haben wir in unserer 1. OK Sitzung für das Jahr 2014 wörtlich genommen. Im Hinblick auf eine hoffentlich erfolgreiche Fussballweltmeisterschaft für die Schweizer Nationalmannschaft, haben wir uns diesem Motto ganz angenommen.

Wir möchten uns im Vorwege auf die Fussball WM einstimmen und sind dabei ein buntes Programm rund um das Thema «Fussball und Brasilien» zusammenzustellen. Natürlich darf hierbei altbewährtes nicht fehlen.

Zu Brasilien gehört aber nicht nur Samba, Caipirinha, Karneval und schöne Frauen, nein auch der Esel ist eines der weitverbreitetsten Tiere des Landes, falls sie dies nicht wussten. Lassen sie sich überraschen, bei uns stehen die Bewegung und der Spass wieder im Vordergrund.

Im September 2013 kamen wir – das OK – in den Genuss eines feinen Nachtessens. Unser Duellpartner 2013 – Frauenfeld-



liess es sich nicht nehmen die Wettschulden einzulösen und so verbrachten unsere zwei OKs einen wirklichen lustigen, unterhaltsamen und tollen Abend miteinander und konnten unsere Erfahrungen untereinander austauschen.

Jetzt blicken wir aber bereits wieder nach vorn – der Duellpartner 2014 ist gefunden! Es wird Hauptwil sein. Wir sind hoch-

motiviert und freuen uns riesig auf das «Derby»!
Mal schauen, wer am Ende die meisten Tore im Kasten hat!?

Kontakt:
schweizbewegt@bischofszell.ch
www.bischofszell.ch
Telefon: 079 695 84 34

Nina Rodel für das OK

Anzeige

Praxisübergabe

Dr.med. Felix Eichmann, obere Bisrütistrasse 1, 9220 Bischofszell

Nun ist es soweit: Nach bald dreissigjähriger hausärztlicher Praxistätigkeit darf ich die verantwortungs- und freudvolle Berufsarbeit meinem Nachfolger, Dr.med. Bertin Rosenfelder, übergeben. Danke sage ich allen, die mir ihr Vertrauen schenken, meiner Frau und den Mitarbeiterinnen, die mit mir die Praxis führten, meinen Berufskollegen und -kolleginnen in Praxen und Spitälern, sowie allen, die mich auf irgend eine Weise unterstützten. Kollege Bertin Rosenfelder, seiner Familie und Ihnen wünsche ich alles Gute.

Felix Eichmann

Praxisübernahme

**Dr. med. Bertin Rosenfelder, obere Bisrütistrasse 1, 9220 Bischofszell
Allgemeine Medizin. Telefon 071 422 18 60**

Bei Kollege Felix Eichmann möchte ich mich für die überaus freundliche und tatkräftige Unterstützung während der zurückliegenden gemeinsamen Übergangszeit herzlichst bedanken.

Gerne führe ich ab Januar 2014 die Praxis weiter.
Das bewährte Praxisteam wird zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie da sein.

Es freut mich besonders, ab 7. Januar Frau Dr. med. Annette Biegert als Gynäkologin zur Erweiterung des Praxisangebots in unseren Praxisräumen begrüssen zu dürfen.

Dr. Bertin Rosenfelder

Die Kirgistan-Gruppe bedankt sich

Diesen Herbst erhielt die Projektgruppe Kirgistan aus dem Bruggfeld unerwartete Unterstützung von drei Schülerinnen der Handelsmittelschule in Frauenfeld.

Die drei jungen Frauen wählten als Projektarbeit im Rahmen ihrer Ausbildung, einen Stand am Adventsmarkt einzurichten und verschiedene Sachen zu Gunsten des Projekts zu verkaufen. Sie stellten selber Postkartenständer her und gestalteten mit dem Fotomaterial der Projektleiterin ganz unterschiedliche Grusskarten. Als weitere Aktivität wurden Lose kreiert, mit denen man einen kleinen Sofortpreis oder jeden Tag ein anderes Bild (von kirgisischen Schülern der Academy in Bishkek gemalt) gewinnen konnte.

Zur grossen Freude wurden zudem im Bruggfeld auch Schülerinnen und Schüler aktiv, die nicht der Projektgruppe angehören. So wurden im Werkunterricht verschiedenste Engel, Glassachen, Badesalzpäcklein und weitere Deko-Gegenstände hergestellt

Bereits vor dem Weihnachtsmarkt durfte die Projektleiterin grosszügige Spenden entgegen nehmen. Schliesslich kam dann der 29. November und damit eine gewisse Nervosität – schliesslich war es das erste Mal, dass wir einen eigenen Stand hatten. Eifrig wurde eingerichtet und wir warteten gespannt auf erste Kunden. Über die ganzen drei Tage hinweg wurden doch etwas



Frau Salzmännin aus Bischofszell ist eine der Gewinnerinnen

mehr als 2'000 Franken erwirtschaftet – eine erfreulich grosse Summe! Darum ist es uns ein Anliegen, ganz herzlich für die tolle Unterstützung zu danken: Einerseits allen, die mitgeholfen haben, andererseits aber auch allen Käuferinnen, Käufern, Spenderinnen und Spendern.

Die verschiedenen positiven Rückmeldungen haben uns dazu bewogen, wenn möglich nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Vielleicht können wir dannzumal auch handgefertigte Sachen aus Kirgistan verkaufen.

Christa Liechti, Projektleiterin

«Reise durch Kirgistan», ein Bildervortrag von Ch. Liechti im Rahmen der Literaria-Veranstaltungen

Die erste Reise im Jahre 2008 war als Ferienerlebnis gedacht – Pferdetrekking in Kirgistan. Daraus ist nicht nur eine tiefe Verbundenheit mit Land und Leuten entstanden, sondern im Jahre 2010 auch ein Projekt: Das Bruggfeld als Partnerschule von zwei Dorfschulen, nämlich Kyzyl-Too und Kara-Bulun.

Eine Gruppe von engagierten Schülerinnen und Schülern gehört zum «Kirgistan-Team», hilft bei diversen Anlässen und bringt auch eigene Ideen ein. Inzwischen ist das Projekt bereits gewachsen und erfreut sich einer immer breiter werdenden Unterstützung. Christa Liechti, die das Projekt gegründet hat und auch leitet, reist regelmässig in dieses Land, das auch oft

«zentralasiatische Schweiz» genannt wird. In ihrem Vortrag am **Freitag, 17. Januar** um 20.15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Bischofszell, zeigt sie viele Bilder der faszinierenden Landschaften und von einem uns fremden Volk mit ihren Bräuchen. Im zweiten Teil erzählt sie vom Projekt und die Bilder aus den beiden Schulen geben einen kleinen Einblick in die kirgisische Schulkultur. Durch die persönlichen Verbindungen und die regelmässigen Besuche ist gewährleistet, dass das Geld am richtigen Ort ankommt und eingesetzt wird. Der Eintritt ist frei, die freiwillige Kollekte kommt vollumfänglich dem Projekt zu Gute.

Veronika Bosshard

Anzeige

Fabrikladen

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster nach Mass**
- **Nähservice**

Besuchen Sie unseren
Fabrikladen:
Hohentannerstrasse 2
9216 Heldswil
Tel. 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Badertscher

- Klimakissen
- Überzüge
- Stoffsortiment

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Fr 14 – 17 Uhr

UBS Kids Cup Teilnehmerinnen hautnah dabei an den Leichtathletik-Europameisterschaften Zürich 2014

Die 11- und 14-jährigen UBS Kids Cup Athletinnen Marlene Lüber und Simone Huber aus Hauptwil und Bischofszell sind die glückliche Gewinnerinnen des UBS-Wettbewerbs 2013. Sie werden das einmalige Erlebnis haben, als Athleten-Helferinnen Topstars aus ganz Europa an den Leichtathletik-Europameisterschaften Zürich 2014 einen Tag lang zu begleiten.

Der Startnummernwettbewerb von UBS war ein voller Erfolg. Über 10'700 UBS Kids Cup Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mitgemacht. Am 11.12.2013 wurde das offizielle Aufgebot für den Einsatz als Athleten-Helferinnen zusammen mit einem von allen UBS Kids Cup Botschaftern signierten Nationalmannschafts-Shirt in der UBS-Geschäftsstelle Bischofszell an die glücklichen Gewinnerinnen übergeben. Am grossen UBS-Wettbewerb konnten alle UBS Kids Cup Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitmachen. Jedes Kind hatte auf der Rückseite seiner Startnummer einen Wettbewerbstalon aufgedruckt. Mit



der Abgabe der Startnummer in einer UBS-Geschäftsstelle erhielten die Kids einen Schlüsselanhänger mit EM-Zürich-2014-Maskottchen Cooly als Sofortgeschenk und nahmen am Wettbewerb teil. Rund 100'000 Kinder und Jugendliche nehmen jährlich in der ganzen Schweiz an gut 600 UBS Kids Cup Veranstaltungen teil. UBS unterstützt das Leichtathletik-



Nachwuchsprogramm als Titelsponsor seit 2011. Somit fördert UBS die Leichtathletik vom Breitensport bis zur Elite. Die nächste UBS Kids Cup Saison startet im März 2014 – Daten und Informationen auf ubs-kidscup.ch / facebook.com/ubsathletics.

Daniel Andres

Anzeigen

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage
viel Glück und Erfolg
im neuen Jahr

Obergasse 12, Bischofszell
...wir bringen Licht ins Leben!
elektro engeler

071 422 12 73
www.elektroengeler.ch
info@elektroengeler.ch

BÜRGI GmbH
TIEF- & STRASSENBAU

- Baugrubenaushub • Umgebungsarbeiten • Kanalisationen
- Werkleitungen • Asphaltbeläge • Betonbeläge • Abbrüche

RENÉ BÜRGI
9220 BISCHOFZELL

Tel: 071 430 00 84 Mob: 079 207 49 52
E-Mail: buergi@baut.ch Web: www.buergibaut.ch

christengemeinde offenes haus

Januar 2014

Sonntag, 5. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst
Mit Kindergottesdienst und Hueti

Sonntag, 12. Januar, 10.00 Uhr Gottesdienst
Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 17. Januar, 08.00 -09.00 Uhr Gemeindegebet in der Bibliothek
18.00 Uhr Allianz-Gebet im offenen Haus

Samstag, 18. Januar, 13.30 Uhr Royal Rangers
Treffpunkt beim Bahnhof (ehemals Kiosk)
Ab 1. Kindergarten bis zur 3. Oberstufe. Kontaktperson: Matthias Weiss.
Info: www.rr-bischofszell.ch

Sonntag, 19. Januar, 10.10 Uhr Allianz-Gottesdienst, evang. Kirche Bischofszell
Mit Kindergottesdienst und Hueti
anschliessend Chilezmittag

Sonntag, 26. Januar, 10.00 Gottesdienst anschliessend RR-Zmittag
Mit Kindergottesdienst und Hueti

Freitag, 31. Januar
08.-09.00 Uhr Gemeindegebet in der Bibliothek

alte post
bischofszell

Christengemeinde Offenes Haus, Poststrasse 8, 9220 Bischofszell, Tel. 071 422 52 04
Pastor: Michael Strässle, Büro in der alten Post, Bürozeiten: Di – Fr
Telefonische Erreichbarkeit im Büro: Di, Do, Fr 11.00 – 12.00 Uhr und nachmittags, Mittwoch: ganzer Tag
www.offenes-haus.ch, michael.straessle@offenes-haus.ch, info@offenes-haus.ch

Bunte Sternsingerkleider für die Neuen

60 Mädchen und Knaben werden nach dem Aussendungsgottesdienst vom 26. Dezember und bis zum 8. Januar in Bischofszell und Umgebung als Sternsinger unterwegs sein. Fleissige Hände haben aus bunten Stoffen neue Sternsingerkleider genäht.

Mit grosser Begeisterung werden sich 60 Kinder auch dieses Jahr als Sternsinger auf den Weg machen. Zwischen Weihnachten und Neujahr ziehen sie von Haus zu Haus, bringen den Segen und sammeln Spenden für Kinder in Malawi. Im Einsatz sind die verschiedenen Gruppen nach dem Aussendungsgottesdienst bis 8. Januar in Bischofszell, St. Pelagiberg, Schweizersholz, Kenzenau und Halden. Bevor es aber soweit ist, sind fleissige Hände daran, neue Sternsingerkleider zu kreieren. Von den insgesamt 51 Kleidern sind einige in die Jahre gekommen und für die neuen Sternsinger ab der ersten Klasse gilt es neue Unterkleider, Umhänge, Kopftücher und Hüte zu schneiden und zu nähen. «Zu diesem Zweck nehmen wir von den alten bestehenden Kleidern das Muster und passen die Grössen an», erklärt Franziska Heeb, die Verantwortliche des Sternsinger-teams. Sie hat sich zusammen mit Doris Büeler, Karin Currà, Monika Hengartner, Annalies Hättenschwiler, Franziska Lenzin und Mirjam Steinmann dieser Aufgabe in der Stiftsamtei angenommen.

Kinder helfen Kindern

Mit unserer jüngsten Sternsinger-Aktion möchten wir die Malawi-Schulbildung als Chance für die dortigen Flüchtlingskinder unterstützen», betonen die Frauen des Sternsinger-Teams. Sie informieren darüber, dass nordöstlich der malawischen Hauptstadt Lilongwe das Flüchtlingslager Dzaleka liegt. Etwa 17'000 Menschen, insbesondere aus Burundi, Ruanda und der Demokratischen Republik Kongo leben hier auf engem Raum und unter hygienisch



Bilder: Werner Lenzin

unzureichenden Verhältnissen. Viele Familien haben in ihrer Heimat Gewalt und Krieg erfahren müssen und leiden nun unter den Folgen von Traumata. Vor allem Kinder und Jugendliche, die von solchen Erlebnissen geprägt sind, können sich in diesem Umfeld nur schwer erholen. Es herrschen Perspektivlosigkeit, Frust und Gewalt. Eine sorgenfreie Kindheit bleibt den meisten verwehrt. «Mit den Spenden der Sternsinger wird ein Bildungsangebot vom JRS Flüchtlingsdienst unterstützt. Pro Klasse werden zurzeit rund 85 Kinder unterrichtet. Aufmerksames und erfolgreiches Lernen ist so kaum möglich. Eine gute Schulbildung als Voraussetzung für eine Ausbildung und für eine Lebensperspektive liegt dem JRS jedoch sehr am Herzen. Deshalb kümmert er sich um die Bereitstellung weiterer Klassenräume, stellt neue Lehrkräfte ein und schafft gute Schulbücher an. Regelmässige Weiterbildung des Lehrpersonals qualifiziert die Schulbildung zusätzlich. Der Schulbesuch ist gerade für traumatisierte Mädchen und Jungen auch eine Möglichkeit, ein Stück

Normalität im schwierigen Alltag im Flüchtlingslager zu erhalten. Darüber hinaus werden sie betreut und beraten. Die Kinder von Bischofszell und Umgebung möchten den Kindern von Malawi helfen. Das Sammelergebnis 2012 betrug 17'200.00.

60 Jahre Sternsinger Bischofszell

Am Freitag, 12. Dezember 2014 werden die Bischofszeller Sternsinger in der Sandbänkli-Aula ihr 60-jähriges Jubiläum feiern. Gesammelt werden in diesem Zusammenhang Anekdoten und Bilder aus früheren Zeiten, denn man möchte an diesem Abend zeigen wie es früher war. Franziska Heeb und ihre Kolleginnen Anneliese Hättenschwiler, St. Pelagiberg, Silvia Hinder, St. Pelagiberg, Marlise Grob, Bischofszell, Franziska Lenzin, Bischofszell, Monika Hengartner, Bischofszell, Irene Ziltener Bischofszell, Karin Currà, Bischofszell, freuen sich auf viele Reaktionen und die Mitarbeit seitens der Bevölkerung.

Werner Lenzin



Mirjam Steinmann,
Bischofszell
Mutter und Präses
Jungwacht
Blauring

Als Mutter von
Sternsinger-

Kindern wurde ich für das Nähen angefragt. Ich nähe an und für sich gerne und freue mich, dies nun für eine gute Sache zu tun. Meine Grosseltern besaßen ein Vorhanggeschäft und aus diesem Fundus kann ich nun profitieren.



Karin Currà,
Bischofszell
Mutter und
Mitglied
Sternsinger-Team

Eines meiner
Mädchen macht

aktiv mit bei den Sternsingingern. Die Vorhänge vom Schloss Bischofszell lagerten während zweieinhalb Jahren im Keller. Nun haben wir sie wieder hervorgeholt und vernähen sie zu schmucken und bunten Kleidern.



Franziska Heeb,
Bischofszell
Mutter und
Leiterin
Sternsinger-Team

Vor fünf oder
sechs Jahren
haben wir zum

letzten Mal neue Kleider genäht für unsere Sternsinger. Nach Abschluss der Aktion werden alle Kleider von den Sternsinger-Frauen gewaschen. Wir machen nicht nur neue Kleider, sondern üben auch den Auftritt bei den Leuten.

Geschätzte Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu.
Wir haben und hatten viel zu tun, Dank und mit Ihnen.
Daher möchten wir uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit
und das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Gerne arbeiten wir auch im neuen Jahr
wieder für Sie und mit Ihnen zusammen.

Wir wünschen Ihnen frohe und schöne Weihnachten,
einen guten Rutsch ins neue Jahr und
ein gutes, gesundes und glückliches 2014



Rutz & Ziegler AG
Sägerei Holzbau
9225 St. Pelagiberg

Karl Rutz und Mitarbeiter



Gesunde Festtage in der Oberwaid



Verbringen Sie Ihre Feiertage bei uns in der festlich
geschmückten Oberwaid. Wir heissen Sie herzlich willkommen:

WAIDnacht Festessen | 24. und 25. Dezember 2013
Ausgewählte 4-Gang-Menüs von Küchenchef Sepp Herger
in weihnachtlicher Atmosphäre, CHF 105.- pro Person (exklusive Getränke)

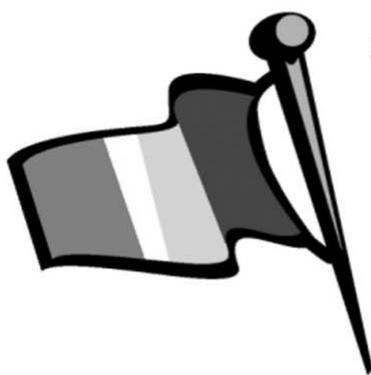
WAIDwechsel Festessen | 31. Dezember 2013
Exklusives 5-Gang-Galamenü und Tanz in der Lobby
mit musikalischer Begleitung der Swinging Party Band
CHF 130.- pro Person (exklusive Getränke)

Die kompletten Festmenüs und Arrangements unter:
<http://www.oberwaid.ch/aktuell/arrangements.html>
Weitere Informationen und Reservationen unter:
T 071 282 04 60 und reservation@oberwaid.ch



Schweizer
Heiltradition
seit 1845

Rorschacher Strasse 311 | Postfach
9016 St. Gallen – Schweiz
T +41 (0)71 282 0460 | www.oberwaid.ch



Autoshow



garagehofer.ch

Altnau

071 695 11 14

Amriswil

071 410 24 14



Jeep®

Oh Tannenbaum - Herzlichen Dank



Wir wollen Freude bereiten, haben sich die Spender der beiden Christbäume für die Gemeinde gesagt. Wie jedes Jahr durften wir zwei Christbäume an öffentlichen Orten aufstellen und schmücken.

Diese Tannenbäume werden jeweils gratis zur Verfügung gestellt. Dafür möchten wir herzlich Danke sagen. Es ist nicht selbstverständlich, dass der Gemeinde etwas geschenkt wird. Das anerkennen wir und freuen uns sehr darüber.

Dieses Jahr wurde der grosse mächtige Christbaum auf dem Grubplatz von Myrta und Manfred Kreis, Bergstrasse, Bischofszell zur Verfügung gestellt. Der Christbaum im Rathaus kommt aus dem Wald der Bürgergemeinde.

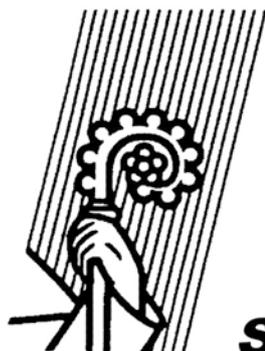
Beide geschmückten Tannenbäume erfreuen die Bevölkerung und die Gäste von Bischofszell und tragen zum weihnächtlichen Schmuck und der Atmosphäre in unserer schönen Stadt bei. Gerne hoffen wir, dass diese grosszügigen Gesten wie in vergangenen auch in künftigen Jahren zur Weihnachtsstimmung beitragen werden.

Josef Mattle, Stadttammann



Anzeigen

2014



**Neujahrstag 1. Januar 2014 Rathaus Bischofszell
Begegnung und Apéro am Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr**

Zur Begrüssung des neuen Jahres treffen sich die Bevölkerung von Bischofszell und Gäste traditionsgemäss zum Neujahrsapéro im Bürgersaal des Rathauses. Um 16.00 Uhr wird der Stadttammann eine kurze Einführung zum Jahresmotto 2014 geben:

> Bischofszell - Energie und Lebensfreude <

Die Neujahrsansprache von Stadttammann Josef Mattle um 16.00 Uhr wird musikalisch von einem Holzbläser-Trio umrahmt.

Zwischen 15.00 - 17.00 Uhr stossen wir mit den besten Glückwünschen auf ein gutes Neujahr an und laden alle Leute dazu herzlich ein. Die gegenseitige Kontaktpflege erfolgt in ungezwungener und lockerer Atmosphäre.

Stadt und Landschaft Bischofszell

Speziell dieses Jahr trifft man sich nach dem Neujahrsapéro ab 17.00 Uhr an der **LEERMONDBAR** - diesmal im Foyer des Rathauses - offen bis 24 Uhr!

Bischofszeller Jahresschlussfeier
Montag, 30. Dezember 2013 20.00 Uhr
Pelaguskirche Bischofszell

Silvesterläuten der Bischofszeller Jugend
Dienstag, 31. Dezember 2013 ab 05.00 Uhr
Besammlung beim Bogenturm Bischofszell

Die Büros der Stadtverwaltung Bischofszell und ihrer Betriebe bleiben über Weihnacht/Neujahr
21. Dezember 2013 - 5. Januar 2014 geschlossen.

Notfallnummern:
Todesfälle / Bestattungsamt: 079 832 82 87
Bauamt / Werkhof: 071 422 42 22
TGB (Strom / Wasser): 071 424 00 00

Ab Montag 6. Januar 2014 sind wir gerne wieder für Sie da.

**Alle Amts- und Dienststellen, Stadtrat und Stadttammann
wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und
alles Gute im neuen Jahr!**

Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen

Kerzen gehören zu den häufigsten Auslösern von Bränden in Schweizer Haushalten. Mehr als 600 Mal pro Jahr kommt es zu Wohnungs- und Hausbränden, die durch Kerzen ausgelöst wurden. Die meisten Kerzenbrände ereignen sich aus Unachtsamkeit, weil das dürre Reisig des Adventskranzes Feuer fängt, die Kerzenflammen dem Vorhang zu nahe kommen, vergessen wird, eine Kerze beim Verlassen des Raumes auszulöschen, oder weil spielende Kinder eine brennende

Kerze umstossen. In der Advents- und Weihnachtszeit ist die Feueregefahr besonders hoch.

Befolgen Sie diese Tipps:

- Löschen Sie Kerzen, wenn sie unbeaufsichtigt sind.
- Lassen Sie Kinder und Haustiere nicht allein in einem Raum mit brennenden Kerzen.
- Platzieren Sie Kerzen mit genügend Abstand zu Textilien und Dekorationen und

sorgen Sie für einen festen, aufrechten Halt.

- Wechseln Sie Kerzen aus, bevor sie niedergebrannt sind.
- Zünden Sie auf einem dünnen Adventskranz oder Weihnachtsbaum keine Kerzen mehr an.

Weitere Informationen sowie Merkblätter zur Brandverhütung in den eigenen vier Wänden finden Sie auf www.bfb-cipi.ch.

Peter Scherrer

Angepasste Geschwindigkeit – auch beim Skifahren und Snowboarden

Rund 1,7 Millionen Schweizerinnen und Schweizer fahren Ski, 350'000 Snowboard. Jährlich verunfallen rund 66'000 von ihnen.

Neben Kopfverletzungen betrifft beim Skifahren der Hauptteil der Unfälle das Kniegelenk sowie Schulter und Oberarm, beim Snowboarden sind es zusätzlich Verletzungen an Unterarmen und Händen. Sowohl Ski- als auch Snowboardfahrende

verschulden zu 90% ihre Unfälle selbst. Meist werden Geschwindigkeit und Fahrweise nicht dem Können und den Verhältnissen angepasst.

Tipps für sicheren Schneesport:

- Lassen Sie Ihr Material vor der Saison kontrollieren und die Skibindung einstellen respektive ziehen Sie die Bindungsschrauben nach.
- Tragen Sie einen gut sitzenden Schnee-

sporthelm mit der Normbezeichnung EN 1077. Snowboardfahrende tragen zusätzlich einen Handgelenkschutz.

- Besuchen Sie einen Kurs – verbessern Sie Ihre Technik unter professioneller Anleitung.
- Befolgen Sie die FIS-Verhaltensregeln.
- Passen Sie Geschwindigkeit und Fahrweise Ihrem Können und den Pistenverhältnissen an. Tipps auf www.bfu.ch

Anzeigen

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Veranstaltungen im Monat Januar 2014

Donnerstag, 2. Januar, 16.00 Uhr
Die Sternsinger sind zu Gast

Mittwoch, 8. Januar, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Sonntag, 12. Januar, 15.45 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit dem Dani Wolter

Donnerstag, 16. Januar, ab 14.30 Uhr
Schuh- und Lingerieverkauf

Mittwoch, 22. Januar, 10.00 Uhr
Gemeinsames Singen

Freitag, 24. Januar 16.00 Uhr
Diavortrag «die 4 Jahreszeiten»

Sonntag, 26. Januar, 15.45 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Accento

Unser Restaurant ist täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLEGEN · BETREUEN

Infolge interner Umstrukturierung suchen wir

eine Mitarbeiterin Hotellerie für allgemeine Reinigungsarbeiten im Teilpensum von 50% bis 70%

Wir offerieren Ihnen:

- eine vielseitige Tätigkeit
- ein aufgestelltes und engagiertes Team
- einen attraktiven Arbeitsort und moderne Infrastruktur
- Arbeitszeit morgens oder nachmittags

Sie bringen mit:

- die entsprechenden Erfahrungen in der Reinigung
- exaktes und speditives Arbeiten
- Pünktlichkeit
- angenehme Umgangsformen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Neugierig? Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an den Geschäftsleiter Carlo S. Hirschhorn. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Annemarie Husistein, Leiterin Hotellerie, gerne zur Verfügung.

Annemarie Husistein: Telefon 071 424 03 51
E-Mail: annemarie.husistein@sattelbogen.ch

SATTELBOGEN · Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
Tel. 071 424 03 00 · Fax 071 424 03 33
Mail info@sattelbogen.ch · Internet www.sattelbogen.ch

Bahnübergang Sulgerstrasse - Vernehmlassung

Über die mögliche Aufhebung des Niveauüberganges an der Sulgerstrasse wurde schon ausführlich informiert. Für die Bevölkerung von Bischofszell ist die Aufhebung des Niveauüberganges an der Sulgerstrasse seit langem ein wichtiges Anliegen. Die Erreichbarkeit von Norden wird damit erleichtert und das führt zu einer Steigerung der Standortattraktivität der Stadt. Die Aufhebung der Barriere ist ein „alter“ Wunsch von Bevölkerung, Stadt und SBB (auch THURBO), der schon 1968, also vor 45 Jahren, mit einem ersten Vorprojekt in Erfüllung gehen sollte. Nun ist es soweit, dass eine Lösung des alten Problems gefunden werden konnte.

Der Stadtrat hat im Juni 2013 dem Kantonalen Tiefbauamt seine positive Stellungnahme zugestellt, ebenfalls der Gemeinderat Hohentannen. Das Projekt wird nun weiter verfolgt.

Informationsveranstaltungen durch den Stadtrat und das Kantonale Tiefbauamt für die Bevölkerung haben schon stattgefunden.



Für die Bevölkerung und Interessengruppen besteht nun die Möglichkeit zur Stellungnahme über dieses Bahnüberführungsprojekt. Zur Vernehmlassung wird eine be-

reits angesetzte Frist bis zum 17. Januar 2014 verlängert.

*Boris Binzegger, Stadtrat Bau + Verkehr
Josef Mattle, Stadttammann*

Anzeigen

bischofszell.ch


zu vermieten

4 ½ Zimmer-Wohnung

2. Obergeschoss
einfacher Standard mit Balkon

**Mietzins Fr. 1'020.-- / Monat
inkl. Nebenkosten**

per 1. Februar 2014 oder nach
Vereinbarung

**Amriswilerstrasse 17
8589 Sitterdorf**

Auskunft und Besichtigung:
Bauverwaltung Bischofszell
Tel. 071 424 24 56
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

bischofszell.ch


zu vermieten

4 Zimmer-Wohnung

Erdgeschoss ohne Balkon
einfacher Standard

Mietzins Fr. 800.-- / Monat
inkl. Nebenkosten

3 ½ Zimmer-Wohnung

3. OG ohne Balkon
einfacher Standard

Mietzins Fr. 720.-- / Monat
inkl. Nebenkosten

per 1. Februar 2014 oder nach
Vereinbarung

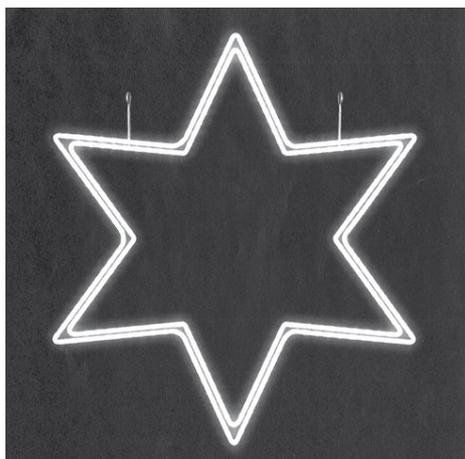
Sittertalstr. 26, 8589 Sitterdorf

Auskunft und Besichtigung:
Bauverwaltung Bischofszell
Tel. 071 424 24 56
E-Mail: franco.capelli@bischofszell.ch

Lob und Kritik über die neue Weihnachtsbeleuchtung

Die frühere Weihnachtsbeleuchtung der Stadt Bischofszell stammte aus den 1960er Jahren. Jedes Jahr wurden 70 Sterne montiert; davon rund 50 Stück in der Altstadt und 20 Stück entlang der Hauptverkehrsstrassen. Die Sterne wiesen bekanntlich etliche Mängel auf. Sie waren aus Holz gefertigt, sehr schwer und schwierig zu montieren. Sie fielen altersbedingt auseinander und hatten erhebliche sicherheitstechnische Mängel.

Um die Beleuchtung auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen, wurde sie erneuert. Die Sterne in der Altstadt sind durch energiesparende LED- Sterne mit identischen Abmessungen ersetzt und entlang der Hauptverkehrsstrasse sind es die sogenannten „Sternenregen“. Die TGB haben die neue Weihnachtsbeleuchtung zusammen mit dem Stadtrat festgelegt.



Der Installationsaufwand wurde durch die neuen Sterne erheblich vereinfacht. Es mussten in der Altstadt anstatt der bisher 1'140m Kabel nur noch ca. 420m Kabel verlegt werden. Der Energieverbrauch konnte um ca. 80% gesenkt werden.

Grundsätzlich ist die erneuerte Weihnachtsbeleuchtung gut aufgenommen worden. Die normalen Sterne kommen gut an und gefallen grossmehrheitlich. Beim „Sternenregen“ an den Hauptstrassen gab es Lob und Kritik zugleich. Einige Stimmen zeigten sich erfreut, dass endlich mal was Neues gewagt wurde; andere kritisierten die neuen Installationen. Eine Kritik galt dem starken Montagerahmen, der tagsüber sichtbar ist. Mehr Kritik aber äusserte man gegenüber den aufblinkenden kleinen Sternchen zwischen den sieben normal leuchtenden grösseren Sternen.

Es wurde sogar beim Kantonalen Tiefbauamt Thurgau über diese – überbewerteten – sogenannten Strassenreklamen geklagt. Massgebend wären Art. 6 SVG und Art. 95 ff. SSV sowie §52 des kantonalen Gesetzes über Strassen und Wege mit §18 der kantonalen Verordnung. Das Tiefbauamt TG hatte im Jahre 2007 strassenpolizeiliche Richtlinien über Strassenreklamen herausgegeben. Dort wären blinkende Lichteffekte als Reklamen untersagt. Es ist jedoch nach wie vor umstritten, ob diese Blinkeffekte der Weihnachtsbeleuchtung als Reklameanlagen gelten und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Vorderhand wird die montierte Weihnachtsbeleuchtung bis zum Dreikönigstag



belassen und vor der nächstjährigen Montage eine Änderung ins Auge gefasst. Die sofortige Abänderung der „Sternenregen“ würde einen unverhältnismässigen Aufwand bedeuten. Wir danken für die direkt angebrachte Kritik und das Lob und werden diesen Punkten Beachtung schenken.

Patric Keller, Technische Gemeindebetriebe TGB

Josef Mattle, Stadtmann



Kehrriichtabfuhr über Weihnachten / Neujahr

Die Kehrriichtabfuhr **fällt** an folgenden Tagen über Weihnachten und Neujahr **aus**:

- > Donnerstag, 26. Dezember 2013
- > Donnerstag, 2. Januar 2014

Diese Sammeltouren werden nicht vor- oder nachgeholt.

Normale Kehrriichtabfuhr jeweils am Montag.

Bauverwaltung Bischofszell

15. Februar «jazz&dine» in der Aula Sandbänkli

Es gibt Karten im Vorverkauf bis am 12. Februar 2014!

Gegen Barzahlung bei Bücher zum Turm. Gleichzeitig kann der Tischplatz reserviert werden und Vegetarier können das Menu ohne Fleisch wählen.

oder

Den Betrag für die gewünschte Anzahl Plätze auf das untenstehende Konto überweisen mit dem Zahlungsvermerk J&D und einem V für Vegetarier. Die Eintrittskarte liegt an der Abendkasse bis 18.45 Uhr gegen Vorweisung des Einzahlungsbelegs bereit.

Thurgauer Kantonalbank,
8570 Weinfelden
CH33 0078 4132 0000 4890 4
Literaria
9220 Bischofszell Konto: 85-123-0

Zudem sind bei Bücher zum Turm bereits Tickets für das Konzert von: «Les Sauterelles» am 3. Mai in der Bitzhalle und Gutscheine für LITERARIA-Veranstaltungen erhältlich.

<Siehe auch Inserat>

Otto Raymann

OSTWIND-Fahrplan ist abholbereit

Der OSTWIND-Fahrplan 2014 ist ab dem 4. Dezember 2013 bei allen Gemeinden, Bahnhöfen und Billett-Verkaufsstellen erhältlich. Der neue Fahrplan gilt ab Sonntag, 15. Dezember 2013.

Der Fahrplanband «Thurgau» umfasst das gesamte Fahrplanangebot im Kanton Thurgau sowie wichtige touristische Strecken in den Kantonen St.Gallen und beiden Appenzell. Im vorderen Teil sind die Informationen zum Tarif und Billettsortiment zu finden.

Selbstverständlich ist der OSTWIND-Fahrplan weiterhin kostenlos erhältlich und kann ab sofort beim nächsten bedienten Bahnhof, bei jeder Gemeinde oder bei einer anderen Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs bezogen werden. Im Einzugsgebiet des Kantons St.Gallen ist auch der Fahrplan «Kantone St.Gallen, beide Appenzell, Glarus und Fürstentum Liechtenstein» erhältlich.

Tarifverbund Ostwind wird erweitert

Auf den Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2013 wird der Tarifverbund Ostwind wie folgt erweitert:

Der Kanton Glarus wird in den Tarifverbund Ostwind integriert. Das Ostwind-Zonensystem mit dem ganzen Billettsortiment wird damit auf das ganze Glarnerland ausgedehnt. Gleichzeitig wird das Glarnerland in den Z-Pass-Verbund des Wirtschaftsraumes Zürich integriert.

Die Fahrausweise des Tarifverbundes Ostwind werden neu für Reisen ins Fürstentum Liechtenstein ausgegeben. Auch aus dem Fürstentum Liechtenstein sind die Fahrscheine ins ganze Ostwind-Gebiet erhältlich.

Weitere Informationen: www.ostwind.ch
Tarifverbund OSTWIND



Anzeigen

Kultur
macht Spass!

VORVERKAUF

LITERARIA
KULTURVEREIN
BISCHOFZELL

Konzert und 3 Gang Menu Fr. 75.-

jazz&dine Samstag, 15. Februar 2014, 19:00 Uhr
in der Aula Sandbänkli

mit Walter Bänziger im JIST-Ensemble

Vorverkauf bei Bücher zum Turm Bischofszell
Dreigangmenu inkl. Mineralwasser und Kaffee

Sponsor: Corpac AG Bischofszell

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Bischofszeller

M A R K T P L A T Z

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt und Landschaft Bischofszell

Tarifkosten für Inserate

Grösse sw	Format quer	Format hoch	Preis
Cover Titelseite	–	36 mm x 55 mm	Fr. 178.–
1/ 1 Seite	–	190 mm x 270 mm	Fr. 574.–
1/ 2 Seite	190 mm x 133 mm	93 mm x 270 mm	Fr. 286.–
1/ 3 Seite	190 mm x 87 mm	58 mm x 270 mm	Fr. 208.–
1/ 4 Seite	190 mm x 64 mm	93 mm x 133 mm	Fr. 148.–
1/ 8 Seite	93 mm x 64 mm	44 mm x 133 mm	Fr. 78.–
1/16 Seite	93 mm x 30 mm	44 mm x 64 mm	Fr. 49.–
Spalteninserat	58 mm x 49 mm	–	Fr. 53.–

Beilagen, Beihefter und
Publireportagen auf Anfrage

Auf Seite 1 und Cover darf nur 6x in Folge
vom gleichen Inserenten inseriert werden.

Bei gleichzeitiger Aufgabe von sechs und mehr Inseraten in Folge wird ein Rabatt von 10% gewährt.

Ausgaben 2014

7. Jahrgang

Ausgabe Nr.	Redaktionsschluss	Insertionsschluss	Post-Verteilung
01 / 2014	Mo 16. 12. 13	Di 17. 12. 13	Mo 23. 12. 13
02 / 2014	Fr 17. 01. 14	Mo 20. 01. 14	Fr 24. 01. 14
03 / 2014	Do 20. 02. 14	Fr 21. 02. 14	Do 27. 02. 14
04 / 2014	Fr 21. 03. 14	Mo 24. 03. 14	Mo 31. 03. 14
05 / 2014	Do 17. 04. 14	Di 22. 04. 14	Mo 28. 04. 14
06 / 2014	Do 22. 05. 14	Fr 23. 05. 14	Fr 30. 05. 14
07 / 2014	Fr 13. 06. 14	Mo 16. 06. 14	Fr 20. 06. 14
08 / 2014	Di 22. 07. 14	Mi 23. 07. 14	Di 29. 07. 14
09 / 2014	Fr 22. 08. 14	Mo 25. 08. 14	Fr 29. 08. 14
10 / 2014	Fr 19. 09. 14	Mo 22. 09. 14	Fr 26. 09. 14
11 / 2014	Mi 22. 10. 14	Do 23. 10. 14	Mi 29. 10. 14
12 / 2014	Do 20. 11. 14	Fr 21. 11. 14	Do 27. 11. 14
01 / 2015	Di 16. 12. 14	Mi 17. 12. 14	Di 23. 12. 14

Impressum:

Bischofszeller Marktplatz
Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofszell
Redaktion: Josef Mattle und Team
redaktion@bischofszell.ch
Inserate + Layout: Werner Hungerbühler
inserate@bischofszell.ch
Auflage: 3'000 Exemplare je Ausgabe
Druck: Artis Druck AG, 9220 Bischofszell
Telefon Rathaus: 071 424 24 24
Telefax Rathaus: 071 424 24 20

Post-Adresse:

Bischofszeller Marktplatz
Stadtmarketing, Rathaus
Marktgasse 11, Postfach
9220 Bischofszell

Schalteröffnungszeiten Rathaus
08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag bis 18.30 Uhr

www.bischofszell.ch

Silvesterläuten 2013 – Dienstag, 31. Dezember 2013 um 05 Uhr beim Bogenturm. Lasst uns den Silvester einläuten und die Stadt wecken!

Das alljährliche Silvesterläuten ist eine alte Tradition für die Bischofszeller Jugend.

Jeweils am Silvestermorgen, den 31. Dezember, immer zwischen 5.00 und 6.00 Uhr ziehen wir mit Pauken und Posaunen, Kuhglocken und Pfannendeckel durch die Gassen und Quartiere von Bischofszell und wecken die Bevölkerung am letzten Tag des Jahres.

Mit lärmern dürfen nebst der Jugend natürlich auch alle anderen von jung bis alt. Der Lärmtross startet um 5.00 Uhr beim Bogenturm und wird durch die Guggenmusik Nabelhusaren verstärkt.

Parallel zum Silvesterläuten findet die «Huldigung und Dankbarkeit» der Bischofszeller Nachwächter statt. Es wird die Erlaubnis der Stadt zum Silvesterläuten der Schuljugend in Bischofszell gelesen

SILVESTERLÄUTEN
BISCHOFZELL 2013
Dienstag, 31. Dezember

05:00 Uhr Start beim Bogenturm
06:00 Uhr Suppe, Brot und Nachwächtertee im Kulturbistro zuTisch

Organisator: VERKEHRSVEREIN BISCHOFZELL
Partner: Stadt Bischofszell, Kulturbistro zuTisch, Nabelhusaren und Trompete

und anschliessend die Geistlichkeit und Obrigkeit durch die Bischofszeller Nachwächter- und Türmerzunft gehuldigt.

Eine Stunde später, zurück in der Altstadt, wartet die traditionelle Verpflegung, Suppe, Brot und Nachwächtertee vor dem Kulturbistro zuTisch in der Marktgasse auf uns. Speis und Trank werden vom Verkehrsverein Bischofszell offeriert.

Wir laden ganz herzlich die Jugend und die Bevölkerung von Bischofszell ein, mit uns das Silvester einzuläuten und die Stadt zu wecken.

Organisator ist der Verkehrsverein Bischofszell; die Partner für diesen Anlass sind die Stadt Bischofszell, die Bischofszeller Nachwächter- und Türmerzunft und das Kulturbistro zuTisch.

Maria Kolaj

Frauenpower beim CVP-Neujahrsapéro 2014

Eine Olympiasiegerin und eine Regierungsratskandidatin sind die Gäste am traditionellen Neujahrsapéro der CVP Bischofszell und Umgebung.

Er findet am Samstag, 4. Januar 2014 um 10.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Bruggfeld, Sitterdorf, statt. Nach einer Grussbotschaft durch Thomas Diethelm, Präsident der Ortspartei, kann mit Sandra Graf eine herausragende Sportpersönlichkeit als Gastreferentin begrüsst werden.

Die national wie international erfolgreiche Behindertensportlerin Sandra Graf aus Gais hat an den London-Paralympics 2012 eine Gold- und eine Bronzemedaille gewonnen. Sie wird aus ihrem Leben und ihrer Karriere berichten und von den besonderen Herausforderungen, die sich an eine behinderte Spitzensportlerin stellen.

Ebenfalls anwesend sein wird CVP Regierungsratskandidatin Carmen Haag. Sie wird ihre Motivation und ihre Zielsetzungen umreissen und es besteht die Möglichkeit, sie im persönlichen Gespräch kennenzulernen.



Traditionell ist an diesem Anlass die Übergabe eines Checks aus dem Erlös des Adventskafi-Verkaufs am Bischofszeller Adventsmarkt. Er geht dieses Jahr an die Jungwacht Blauring Bischofszell.

Für die musikalische Bereicherung ist das Waldparkensemble Bischofszell, unter der Leitung von Roswitha Rechsteiner besorgt.

Die ganze interessierte Öffentlichkeit ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

CVP Bischofszell und Umgebung
Thomas Diethelm, Präsident

Gratis

Christbaumentsorgung im ganzen Gemeindegebiet nur am

Dienstag, 7. Januar 2014.

Die Christbäume müssen ab 07.00 Uhr an den Kehrachtsammelstellen bereit stehen.

Bei späterer Entsorgung sind die Bäume gebührenpflichtig.

Werkhof Bischofszell

Altpapier-sammlungen 2014

Nächste Termine:

22. Februar

26. April

14. Juni

30. August

25. Oktober

13. Dezember



Hohrückensteak



Zutaten für 4 Personen

- 4 Hohrückensteaks
- 50 g Butter (Nussbutter)
- 10 g Butter (Bratbutter)
- Salz (Fleur de Sel oder Meersalz)
- Pfeffer aus der Mühle
- 4 Zweige Rosmarin
- 4 Zehen Knoblauch

Zubereitung

Beim Vertrauensmetzger 4 fein marmoriertes Hohrückensteak, 2,5 bis 3 cm dick, gut gelagert, beste Qualität, kaufen.

24 Stunden in Öl mit je 1 zerdrückte Knoblauchzehe und 1 Stängel Rosmarin in

einer verschlossenen Schüssel marinieren. Vor dem Anbraten nicht salzen.

Auf jeder Seite 2 Minuten scharf in Bratbutter anbraten. Dann mit Salz und Pfeffer nach belieben auf jeder Seite würzen.

20 bis 30 Minuten im auf 80 – 100°C vorgeheizten Backofen garen. Zum Schluss einen schönen Schuss brutzelnde Nussbutter auf das Steak träufeln!

Dazu passen Pommes Frites und Salat oder einfach frisches Pariserbrot

Tipp für den Gourmet

Ein Steak sollte auf jeden Fall mindestens 2,5 – 3 Zentimeter dick sein, denn nur

dann bekommt man ein ideales Ergebnis. Wichtig ist auch, dass das Fleisch lange genug abgehängt ist. Bei sehr frischem Fleisch erhält man kein gutes Bratergebnis. Also einen Metzger des Vertrauens aufsuchen und eventuell das Fleisch auch schon vorbestellen. Die oft in Supermärkten angebotenen «Minuten-Steaks» landen meistens als «Schuhsohle» auf dem Teller. Sie sind zu dünn und zu kurz abgehängt.



Gewinnung von Meersalz und «Fleur de Sel»

Dieses Salz wird durch Verdunstung des Meerwassers gewonnen. Dafür werden „Salzgärten“ angelegt, d.h. Meerwasser wird in flache Becken geleitet; durch die Sonneneinstrahlung verdunstet das Wasser, das Salz kristallisiert und kann abgeschöpft werden. Entgegen weitläufiger Annahmen enthält Meersalz wenig weitere Mineralstoffe, da diese vom Wasser erst freigegeben werden, wenn es komplett verdunstet ist – Meersalz besitzt aber immer einen Restgehalt Wasser, da sich bei kompletter Trocknung mehr unreine Stoffe ablagern würden. Die Qualität ist somit also geringer als die der anderen Verfahren, der Preis jedoch weitaus höher. „Fleur de sel“ (Salzblume), die oberste dünne Schicht an der Oberfläche, gilt als das wertvollste Meersalz und wird neben seinem Geschmack wegen seiner knusprigen Konsistenz geschätzt.

*En guete wünscht
Werner Hungerbühler, Hobbykoch*

Anzeigen



Eidg. dipl.
Dachdeckermeister

**Steil- und
Flachbedachungen**

Fassaden-
bekleidungen
Holzkonservierung

Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

Kurt Büchler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell
Ibergstr. 16 · Telefon 071/422 20 23

E-Mail:
info@buechler-bedachungen.ch



**Künzle Schreinerei AG
Bischofszell**

Schreinerei ♦ Innenausbau ♦ Fensterfabrikation
Küchen ♦ Möbel ♦ CNC Bearbeitung
Festbestuhlung

Otmar Künzle ♦ Espenweg 7 ♦ 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 ♦ Fax 071 422 48 78
www.kuenzleschreinerei.ch

Seniorenmittagessen

Die monatlichen Seniorenmittagessen des Gemeinnützigen Frauenvereins Bischofszell werden bereits seit einem Jahr im Restaurant Eisenbahn durchgeführt

Vera Gross-Hausmann und Marlis Zimmermann freuten sich, am diesjährigen Advents-Mittagessen 39 Gäste im festlich dekorierten Saal des Restaurants Eisenbahn begrüßen zu dürfen. Alte Samichlausprüche aus der Zeit, als die Senioren selbst vor dem Klaus und Schmutzli standen, wurden von Marlis vortragen. Nach dem feinen Essen las Vera eine weihnachtliche Schildkrötegeschichte-Suppe vor, zur Belustigung der Zuhörer. Anschliessend genossen wir die Karamellköpfler und den Kaffee, offeriert vom Gemeinnützigen Frauenverein Bischofszell. Zum Schluss überreichte Margrit Schönholzer, Mitglied des Vorstandes, Marlis und Vera ein blumiges Dankeschön.

Zum Senioren-Zmittag sind alle interessierten Ehepaare wie auch Einzelpersonen herzlich eingeladen und willkommen. Nach



dem Essen bietet sich die Gelegenheit einer gemütlichen Jassrunde.

Der Saal des Restaurants Eisenbahn ist mit allen Hilfsmitteln wie Rollstuhl, Rollator und Stock erreichbar.

Die Daten für die Seniorenmittagessen

können bei:

Marlis Zimmermann 071 422 27 21

oder

Vera Gross-Hausmann 071 422 30 41

bezogen werden.

Vera Gross Hausmann

Anzeige

Elektroinstallationen **Photovoltaik** **Haushaltgeräte** **Service/Reparaturen**

Ihr Partner

peZagelektro ag

eichenstrasse 3 • 9220 bischofszell
fon 071 424 24 90 • info@pezag.ch

Laden-Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 13.30-18.30 Uhr

Samstag 07.30-12.00 Uhr

Montag geschlossen

Besuchen Sie uns auf



Veranstaltungskalender Januar 2014

1. Jan. 2014

15.00 - 17.00 Uhr, Neujahrsapéro,
Bürgersaal, Rathaus
Stadt und Landschaft Bischofszell
ab 17.00 Uhr, Leermond-Bar
ausnahmsweise Foyer Rathaus
Verein Leermond-Bar
17.00 Uhr, Neujahrgottesdienst
St. Pelagiuskirche
Katholische Kirchgemeinde

2. Jan. 2014

13.30 - 16.00 Uhr, Neujahrsapéro 2014
Schulhaus Kenzenau
Dorfverein Schweizersholz

3. Jan. 2014

20.00 Uhr, Hock Naturfreunde Bischofszell
Restaurant Rosengarten

4. Jan. 2014

CVP-Neujahrsapéro,
Aula Schulhaus Bruggfeld, Sitterdorf,
CVP Bischofszell und Umgebung

3. bis 4. Jan. 2014

20.00 Uhr, Clubtreffen Manx-Club

5. Jan. 2014

15.00 Uhr, Öffentliche Führung durchs
Museum für Bleisatz und Buchdruck,
Typorama, Paul Wirth

7. Jan. 2014

ab 07.00 Uhr, Christbaum-Entsorgung
Entsorgungsgebiet Gemeinde Bischofszell
Werkhof Stadt Bischofszell
14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
14.00 Uhr, Strickgruppe FG Treff
Stiftsamtei
19.00 Uhr, Vorständeschulung, TKF
Weinfeld, Frauengemeinschaft
20.00 - 21.30 Uhr, Monatsübung
Samariterverein Bischofszell, Weiher
20.00 Uhr, Clubabend, Schachclub
Bischofszell, Restaurant Hirschen

8. Jan. 2014

Wanderung vitaswiss, Sektion
Bischofszell,
St. Anton - Tanne - Kaien
14.00 - 16.30 Uhr, Kinder drucken mitge-
brachte Texte in Bleisatz, Typorama
15.00 Uhr, Treff, Wort des Lebens -
Gruppe

9. Jan. 2014

19.30 - 22.30 Uhr, Tauschtreff Stund um
Stund, Sittermühle

10. Jan. 2014

9.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

18.30 Uhr, Laternli-Weg, FG Treff
Bischofszell, Schwägalp
19.00 Uhr, Ehekurs, Hotel Le Lion
Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
19.00 Uhr, SP-Neujahrsapéro,
Restaurant Sternen, Frauenfeld
SP Bischofszell und Umgebung

14. Jan. 2014

Übung "Farbig"
Schulhaus Sandbänkli Bischofszell
Jungsamariter Help Gruppe Bischofszell
20.00 Uhr, Clubabend Schachclub
Bischofszell, Restaurant Hirschen

15. Jan. 2014

09.00 Uhr, FG Messe, Bischofszell
Frauengemeinschaft
14.00 - 16.30 Uhr, Kinder drucken mitge-
brachte Texte in Bleisatz, Typorama

16. Jan. 2014

08.30 Uhr, Krippenausstellung FG Treff
Bischofszell, Amden
20.00 Uhr, Evang. Kirchgemeindever-
sammlung (Budget), Johanneskirche
Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
20.00 Uhr, Vollmondbar, Quellenweg 5,
Vollmondbar Bischofszell

17. Jan. 2014

16.30 - 17.30 Uhr, Chrabbelfiir
Stiftsamtei, Chrabbelfiirgruppe
19.00 Uhr Infoabend Jugendfeuerwehr
<<Fire Dragon>>, Feuerwehrdepot Bitzi
20.00 Uhr, Musical "Esther"
Mehrzweckhalle Hauptwil, Crossnews
20.15 Uhr, Vortrag Christa Liechti "Reise
durch Kirgistan", Bürgersaal Rathaus
Literaria Bischofszell

18. Jan. 2014

13.30 Uhr, Royal Rangers Treff
Bahnhof Stadt
Royal Rangers Bischofszell
19.30 Uhr, Musical "Esther"
Mehrzweckhalle Hauptwil, Crossnews

19. Jan. 2014

Wanderung Naturfreunde Bischofszell
Sommeri - Dozwil - Hefenhofen

21. Jan. 2014

14.00 - 16.30 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4
14.00 Uhr, Strickgruppe FG Treff
Stiftsamtei, FG Treff Bischofszell
20.00 Uhr, Clubabend Schachclub
Bischofszell, Restaurant Hirschen

22. Jan. 2014

14.00 - 16.30 Uhr, Kinder drucken mitge-
brachte Texte in Bleisatz, Typorama

23. Jan. 2014

Grappaseminar, Vinothek WeinErlebnis

24. Jan. 2014

9.30 - 11.00 Uhr, Mütter- und Väter-
beratung, Parterre, Kirchgasse 4

28. Jan. 2014

20.00 Uhr, Clubabend Schachclub
Bischofszell, Restaurant Hirschen

29. Jan. 2014

14.00 - 16.30 Uhr, Kinder drucken mitge-
brachte Texte in Bleisatz, Typorama

30. Jan. 2014

19.30 Uhr, Leermond-Bar,
beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

31. Jan. 2014

20.00 Uhr, Raclette Night
Thurbruggstrasse 5
Dark-Fighters MC Bischofszell

Anzeige

Laubegg – Wohnen im Zentrum von Bischofszell

2 ½ - 3 ½ Zimmer-Eigentumswohnungen

Besichtigungstag:

Samstag, 18. Januar 2014, 8. Februar 2014 und
15. März 2014 von 10 – 14 Uhr oder n.V.

Beratung und Verkauf:



Tobler Immobilien Treuhand AG
Telefon 052 728 00 90
info@toblerimmobilien.ch

STUTZ

Katholische Kirche

Bischofszell

Pfarramt:

Christoph Baumgartner
Tel. 071 422 23 01, Fax 071 422 16 56,
christoph.baumgartner@katholischbischofszell.ch

Sekretariat:

Marlies Fässler
T 071 422 15 80, F 071 422 16 56,
pfarramt@katholischbischofszell.ch



Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
www.internetkirche.ch

Pfarramt Bischofszell

Pfr. Paul Wellauer
Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 15 45
paul.wellauer@internetkirche.ch

Sekretariat

Alte Niederbürerstrasse 6, 9220 Bischofszell
Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

Januar 2014

Mittwoch, 1. Januar

17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

Herz-Jesu-Freitag, 3. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Januar, Erscheinung des Herrn

10.15 Uhr Dank-Gottesdienst der Sternsinger

Dienstag, 7. Januar

17.30 Uhr Vespergebet

Mittwoch, 8. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. Januar

10.00 Uhr Wortgottesfeier, Altersheim Schloss

Freitag, 10. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Taizé-Gebet

Samstag, 11. Januar

17.45 Uhr Italienergottesdienst (Michaelskap.)

Sonntag, 12. Januar, Taufe des Herrn

10.15 Uhr Eucharistiefeier

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst
(Michaelskapelle)

Mittwoch, 15. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier,

Frauengemeinschaft

Donnerstag, 16. Januar

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Bürgerhof

10.30 Uhr Wortgottesfeier, Alters- und
Pflegeheim Sattelbogen

Freitag, 17. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

16.30 Uhr Chrabbelfiir

Sonntag, 19. Januar

10.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Erstkommunikanten

Mittwoch, 22. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 24. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25. Januar

17.45 Uhr Italienergottesdienst, kath. Kirche

Sonntag, 26. Januar

10.15 Uhr Wortgottesfeier

10.30 Uhr Portugiesengottesdienst
(Michaelskapelle)

Mittwoch, 29. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 31. Januar

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Januar 2014

01. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

05. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

05. Sonntag

19.00 Uhr Lord's Meeting, Johanneskirche

08. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

09. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im

Sattelbogen, Mis Dehei

18.30 Uhr Teenagerclub, Kirchenzentrum

10. Freitag

19.30 Uhr Jugendgruppe Arche, Kirchenz.

12. Sonntag

10.10 Uhr Focus-Gottesdienst, Johannesk.

14. Dienstag

10.00 Uhr Heimgottesdienst im Bürgerhof

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis

Sattelbogen

15. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

18. Samstag

14.00 Uhr Jungschar, Johanneskirche

19. Sonntag

10.10 Uhr Allianz-Gottesdienst, Johannesk.

10.10 Uhr EnergyClub, Johanneskirche

11.30 Uhr Chilezmittag, Kirchenzentrum

22. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

23. Donnerstag

18.30 Uhr Teenagerclub, Kirchenzentrum

26. Sonntag

10.10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche

28. Dienstag

14.30 Uhr Bibel-Gesprächskreis Sattelbogen

29. Mittwoch

06.00 Uhr Morgengebet, Raum der Stille

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Kirchenz.

30. Donnerstag

10.30 Uhr Heimgottesdienst im

Sattelbogen, Mis Dehei

Himmelsbrief

Mein lieber Gott, ich will dir schreiben,
denn du bist nicht grad zu beneiden.

Du fragst dich wohl, wie mein ich dies.

Ich meins in Sachen Paradies.

Ein jeder Mensch erwartet doch,
dass irgendwann sein Erdenjoch
genommen wird. Und Freude nur
noch herrsche auf dem Himmelsflur.
Ja, Gott, du wirst dir Mühe geben
und für uns wohl das Himmelsleben

im höchsten Masse sorgenlos
gestalten; wie im Mutterschoss!

Doch denk daran, Gott, wir sind eigen
und werden uns kaum dankbar zeigen:
Der Neid, den wir uns längst erworben,
hat uns zerfressen und verdorben.

So können wir es gut ertragen,
dass Menschen sich tag-täglich plagen,
dass Nachbarskinder hungern müssen,
dass wir statt Freunde Bargeld küssen.

Wir sehen Bomben und Raketen
und unser Recht per Fuss getreten,
empfinden all die Alltagsqual
als erdgebunden und normal.

Doch sehen wir des Nachbars Glück,
so buchstabieren wir zurück.

Wir werden neidisch, reden schlecht
und finden alles ungerecht.

Wir merken nicht, in unsrer Wut:

Auch uns geht es ja an sich gut!

Beachte, lieber Gott, drum dies:

Es darf im Himmelsparadies
uns Menschen nicht zu gut ergehen,
weil wir sonst Nachbarsleute sehen,
die freudig Hosianna singen.

Das wird uns Neid ins Herzen bringen!

Ja Gott, du könntest uns verwöhnen.

Dann wären wir wohl stets am Klönen,
denn, in der Toleranz recht steif
sind wir noch nicht ganz himmelsreif!

Wie können Eintritt wir erwarten
in deinen Himmels-Eden-Garten?

Wir werden wohl erst kommen können,
wenn wir dem Mitmensch Freude gönnen!

CHRISTOPH SUTTER

Rückblick 2013



Januar – Eis und Schnee



Februar – Fasnachtsumzug



März – Osterbrunnen



April – 100 Jahre FC Bischofszell



Mai – schweiz.bewegt



Juni – Rosen- und Kulturwoche



Juli – Radio SRF1 Querfeldeins



August – Kinderland-Openair



September – Gourmet-Wanderung



Oktober – Neuzuzüger-Willkomm



November – Radio-Wettbewerb Blaskapellen



Dezember – Adventsmarkt